

## AUTONOMER SHUTTLE-SERVICE

Linie Bensberg – Moitzfeld – Kürten

## SOMMER UND SONNE

Freibäder, Feste, Ferienzeit

*Richtig  
lagern*

Lebensmittel im  
Sommerstress

# Burgen und Schlösser

Fürstliche Ausflugsziele: Wenn blaues  
Blut im Bergischen baute

# Finde Deinen **NEUEN JOB**

[sunejo.de](https://www.sunejo.de)



[www.sunejo.de](https://www.sunejo.de)

Dein Online-Jobportal im Rheinland

**Sunejo**



*Liebe Leserin,  
lieber Leser,*

die Frage, wann's mal wieder richtig Sommer wird im Großraum GL, dürfte sich nach den Hitze-Wellen der Vorjahre kaum noch einer stellen. Eher steht zur Debatte, welches Freibad es sein soll, welches Fest und welche Tipps & Tricks die Stadt zur Hand hat, um von Mensch über Tier bis Baum, Strauch und Co. gut über den nächsten Rekord-sommer zu kommen. GL KOMPAKT hat die wichtigsten Infos dazu aufbereitet (**S. 10; S. 24; S. 26; S. 39; S. 42**).

Mehr noch: Angesichts der nahenden Ferienzeit empfiehlt sich neben lustvollem Eintauchen in die Kunst- & Kultur-Szene auf Gladbacher Stadtgebiet (**S. 46 f.**) der Blick über den Tellerrand. Denn was der Adel im Bergischen an Burgen und Schlössern errichtet hat, ist zweifellos immer einen Besuch wert (**S. 40 f.**). Kein blaublütiges Gemäuer, sondern mehr funktionaler Zweckbau sind die Sofortschulen, die aktuell in Hebborn und Refrath entstehen (**S. 8**). Zugegeben: Das Tempo beeindruckt. Wie schnell es dagegen mit dem angedachten, autonomen Shuttle von Bensberg über Moitzfeld bis Spitze geht, bleibt durchaus abzuwarten (**S. 6/7**). Potenzial hat die Idee, keine Frage.

Die Zeit bis zur Fertigstellung kann man sich übrigens mit der Lektüre von GL KOMPAKT versüßen: Denn wie sensationell sich Bergisch Gladbach City im Jahre 1973 entwickelte, verraten wir Ihnen auf **Seite 15**.

Ihnen schöne erste Sommertage!

Ihr

*Timo Kuckelberg*

**Herausgeber:**

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG  
Hermann-Löns-Str. 79-81  
51469 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 282828

**Geschäftsführung:**

Timo Kuckelberg  
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [i](#)

**Mediaberatung:**

Timo Kuckelberg,  
timo@kuckelberg-medien.de

**Redaktionsleitung:**

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)  
redaktion@kuckelberg-medien.de

**Redaktion/Fotos:**

Klaus Pehle (KP)  
Carmen Sadowski (CS)  
Marie Breer (REE)  
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)  
Ulrich Kläsener (UK)

**Grafik:** Sarah Hanus

**Titelfoto:** ©Arnaoty - stock.adobe.com

**Editorialfoto:** Schopps-Fotografie

**GL KOMPAKT** erscheint 10 x jährlich

**Nächste Ausgabe:** 1. Juli 2023

**Druckauflage:** 54.000 Exemplare

**Druck:**

Graphischer Betrieb Henke GmbH  
www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in  
Bergisch Gladbach.  
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen  
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223  
ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:  
Amtsgericht Köln, HRA 33358

**BERGISCHE RESIDENZ  
REFRATH  
SENIORENRESIDENZ**

*Genuss und Geborgenheit  
gehören zusammen*

Dolmanstraße 7 \* 51427 Bergisch Gladbach \* Tel. 02204/929 0 \* [info@bergischeresidenz.de](mailto:info@bergischeresidenz.de)



**PENTHOUSE**  
IHRE EVENTLOCATION MIT AUSSICHT

DER SCHÖNSTE  
ORT FÜR IHR FEST!



### Feiern Sie exklusiv im Zentrum der Stadt!

Das barrierefrei erreichbare Penthouse im Bergischen Löwen bietet wunderschöne Ambiente mit Ausblick auf die Stadt – auf der großen Dachterrasse haben bis zu 100 Gäste Platz.



#### PENTHOUSE

Konrad-Adenauer-Platz 7 · 51465 Bergisch Gladbach

Reservierungen unter 02202.247108 · [www.penthouse-gl.de](http://www.penthouse-gl.de)

*la Cuisine*  
RADEMACHER



**JETZT BEWERBEN**  
Wir suchen Unterstützung  
für unser Mittags-  
Service-Team!

**MICHELIN**  
2022

*La Cuisine Rademacher  
in Köln Dellbrück*

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!  
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

LUNCH MI-FR 12:00-15:30 DINNER FR-SO 18:15-23:00

DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN  
[WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE](http://WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE) | 0221 9689 8898



## Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe, gelangen Sie auf die Website unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

### GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – Futuristisches Shuttle-Projekt für Bensberg
- 9 Der Steuertipp – Was kann man absetzen und was nicht – Teil III
- 10 Aktuelles – Stadt bereitet sich auf steigende Temperaturen vor
- 11 Der Rechtstipp – Scheidung: was passiert mit dem Haustier?
- 12 Kommunalpolitik – Tempo 30 ist rechtlich nicht überall möglich
- 14 GL informiert – Jetzt anmelden für das VHS-Herbstsemester
- 15 Historisch – 1973 war ein Jahr der vielen Entscheidungen in GL
- 16 Jung in Gladbach – Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- 18 Im Profil – Barbara Kirschner leitet jetzt Schule, Kultur und Sport

### WIRTSCHAFT

- 22 Handwerk – Sieben Mal bestes Brot aus Paffrath
- 22 Technologie – Tipps für Hi-Fi und Audio vom Experten
- 24 Lebensmittel – So lagern sie im Sommer richtig

### STADTEILE

- 26 Schildgen – Bläck Fööss zu Gast bei den Schützen
- 27 Refrath – Spendenaktion für Mehrgenerationenpark
- 28 Stadtmitte – Untere Hauptstraße soll Fahrradstraße werden
- 32 Sand – Führung auf den historischen Spuren des Ortes

### GESUNDHEIT

- 34 EVK – Info-Wochen zum Thema Demenz
- 35 Gehörschutz – Festivals: Kettensägen-Massaker fürs Ohr
- 36 RBK – Kreis berät zu Impfungen vor dem Urlaub

### UNTERWEGS

- 39 Auto – So schnell wird die Hitze im Auto zum Verhängnis
- 40 Ausflugstipp – Die schönsten Burgen im Bergischen
- 42 Badefreuden – Freibäder und Badeseen in der Nähe
- 43 Romantik – Wo die Sonne am schönsten untergeht
- 44 Mein Verein – Schützenverein spricht ganze Familien an
- 45 SV Bergisch Gladbach 09 – Endspurt in der Mittelrheinliga

### LEBEN & GENIESSEN

- 46 Bergischer Löwe – Der kleine Prinz und Pink Floyd-Tribute
- 47 Kultur – Villa Zanders zeigt Mechthild Frisch
- 48 Gewinnspiel – Mit GL KOMPAKT zu den Bläck Fööss
- 49 Papiermacher – Endlich haben wir auch unser Millionengrab ...



42

Freibäder – Bei hohen Temperaturen gibt es kaum Besseres als die Abkühlung im Wasser. Zum Beispiel in diesen Bädern in und um Bergisch Gladbach.



26

Schildgen – Der Auftakt des viertägigen Schützenfestes ist ein echter Knaller: Am Freitagabend, 30. Juni, geben die Bläck Fööss ein Konzert im Festzelt.



24

Lebensmittel im Sommer – Wie bleiben Obst und Gemüse trotz Hitze knackig? Soll Brot in den Kühlschrank? Und was kommt ohne Kühlung aus?

**OEVERMANN**  
a member of TWT



**Wir suchen Dich!**

**Als 360°-Digitalmanufaktur für zukunftsweisende IT- und Web-Lösungen sind wir immer auf der Suche nach neuen Talenten.**

Du hast Digitalisierung im Blut und suchst nach einer beruflichen Herausforderung? Schau noch heute auf unserer Karriereseite vorbei und finde den passenden Job!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



[www.oevermann.de/karriere](http://www.oevermann.de/karriere)



Foto: Klinkhammels

# Shuttle bis Spitze

Ein Tunnelsystem mit autonomem Shuttle soll mit REGIONALE-Geldern gefördert werden

Bis jetzt endet die Linie 1 im Bensberger U-Bahnhof. Mittels einer Tunnellösung könnte ein autonomer Shuttle schon in den 30er-Jahren von hier bis Kürten-Spitze führen.

**STADTGESPRÄCH.** Ein autonomer Shuttle von Bensberg nach Kürten-Spitze. Ein Gefährt, das nicht von Menschenhand gesteuert wird. Ist das mehr als Zukunftsmusik? Es scheint so, denn sobald das Konzept ausreichend entwickelt ist, soll es in den Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025 eingespeist werden.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Aktuell werden autonome Shuttles anhand verschiedener Pilotprojekte in Deutschland und in der Welt auf ihre Eignung als attraktive Mobilitätslösung getestet. Teils werden separate Spuren für die Fahrzeuge eingerichtet, teils sind sogenannte Sicherheitsfahrer an Bord, die auch mobilitätseingeschränkten Menschen beim

Ein- und Ausstieg behilflich sind, teils kommen Seilbahnsysteme zum Einsatz.

Zwischen Bensberg und Kürten soll eine eigene Trasse entstehen. Denn nur dort sind in absehbarer Zeit Genehmigungen für autonome Shuttles mit hoher Geschwindigkeit zu erwarten. Die Verbindung zur Stadtbahnlinie 1 mit ebenerdigem Einstieg soll durch einen Tunnel hergestellt werden, die neun Kilome-

ter lange Strecke bis Spitze größtenteils entlang der L289 führen.

Die Nutzbarkeit der verschiedenen Fahrzeuge wurde bereits gründlich mittels eines vom Rheinisch-Bergischen Kreis in Auftrag gegebenen Gutachtens durchleuchtet. Ihre Kosten könnten – je nach endgültiger Beschlussfassung – in einer Höhe von 25 bis 70 Millionen Euro entstehen. Bis zu 1.810 Fahrgäste könnten pro Tag für den ÖPNV gewonnen werden, was zu einer Reduzierung der PKW-Kilometern von bis zu 2.410 Kilometer pro Tag führen würde. Die Fahrzeit von Bensberg nach Spitze und zurück würde im besten Fall auf 22 Minuten reduziert. Zudem entstünde ein hoher wirtschaftlicher Nutzwert, der

aufgrund der Taktverdichtung, der Fahrzeitgewinne, der durchgehend eigenen Trasse und der kürzeren Umsteigezeiten erreicht würde.

Tatsächlich könnte der Shuttle bis zum Jahr 2035 fertiggestellt sein. Planungsszenarien für drei Bauabschnitte sind bereits erstellt. Wo genau die Strecke verlaufen wird, muss im Rahmen des noch ausstehenden Planfeststellungs- und Planungsverfahren festgelegt werden. Das Gutachten kommt zu folgendem Ergebnis: „Insgesamt stellt die Verbindung von Bensberg über Moitzfeld nach Spitze mit autonomen Shuttles auf einer eigenen Trasse ein verkehrlich und volkswirtschaftlich sinnvolles Projekt dar.“

In Bezug auf die Verlängerung der Linie 1 sprach sich zuletzt der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen fast einstimmig für die Implementierung eines autonomen Shuttles aus. Die Verwaltung wurde beauftragt, die nächsten Schritte in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen und Projektpartnern einzuleiten. Zur Kostenfrage können derzeit noch keine gesicherten Erkenntnisse geliefert werden. Die Förderung scheint aber gesichert. Nach dem ÖPNV-Gesetz werden „Investitionsmaßnahmen, durch die neue Technologien im ÖPNV erprobt werden sollen“, grundsätzlich gefördert. Der nächste Schritt muss deshalb sein,

so das städtische Pressebüro, Fördertöpfe zu eruieren und entsprechende Anträge zu stellen.

Auf die Frage, was eine derartige Shuttleverbindung für Bergisch Gladbach bedeuten würde, heißt es: „Schon bei rein herkömmlicher Betrachtungsweise bietet der autonome Shuttle eine sehr gute Chance, die angespannte Verkehrssituation auf der L289 zu entlasten. Darüber hinaus bedeutet er aber auch einen Zeitsprung hin zu gänzlich neuen, zukunftsweisenden Transportsystemen. Um die negativen Auswirkungen des Individualverkehrs, wie wir ihn heute kennen, nachhaltig in den Griff zu bekommen, bedarf es dringend solcher neuen Ansätze. Für die Mobilität und den Klimaschutz in unserer Stadt und im Kreis ist dieses Projekt zweifellos ein großer Schritt nach vorn. Dass sich auch mit der Firma Miltenyi ein ortsansässiges Unternehmen beteiligt, ist ein weiterer Pluspunkt, der zeigt, wie Berufsverkehr in Zukunft besser funktionieren kann.“



So ähnlich könnte er aussehen: Hier ein autonomer Kleinbus, wie er von Berliner Verkehrsbetrieben eingesetzt wird.

## VOLLER ENERGIE.



ŠKODA  
SIMPLY CLEVER



Jetzt ab 429,- €  
monatlich<sup>1</sup>

### Der 100 % elektrische ŠKODA ENYAQ iV.

Der ŠKODA ENYAQ iV ist nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Das vollelektrische SUV von ŠKODA gehört zur wachsenden ŠKODA iV-Familie und beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Noch dazu bietet der ENYAQ iV mit 585 Litern Kofferraumvolumen, die sich durch Umklappen der Rücksitze mühelos auf 1.710 Liter erweitern lassen, unglaublich viel Platz. Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Jetzt bereits **ab 429,- € monatlich<sup>1</sup>**.

#### EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING<sup>1</sup>:

##### ŠKODA ENYAQ iV 80 (Elektro) 150 kW (204 PS Systemleistung<sup>2</sup>)

Leasing-Sonderzahlung <sup>3</sup>	4.500,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 mtl. Leasingraten à	429,00 €

**Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 16,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.<sup>5</sup> Reichweite: 544 km (WLTP-Werte).<sup>4</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

<sup>2</sup> Verfügbarkeit der Systemleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

<sup>3</sup> Die zu leistende Sonderzahlung entspricht der Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Der Umweltbonus setzt sich aus einer staatlichen Förderung und einem Herstelleranteil zusammen. Die Auszahlung im Falle der Gewährung der beantragten staatlichen Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid. Der Herstelleranteil wird direkt beim Kauf, Finanzierung oder Leasing inkludiert. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) oder bei uns.

<sup>4</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfindet in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

<sup>5</sup> Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

# SteinGruppe

**RICHARD STEIN GmbH & Co. KG (Hauptsitz)**

Overather Straße 43  
51766 Engelskirchen

**RICHARD STEIN GmbH & Co. KG**

Kölner Straße 222  
51645 Gummersbach

**RICHARD STEIN GmbH & Co. KG**

Paffrather Straße 91–93a  
51465 Bergisch Gladbach

**T 02202 70620035, [online-team@steingruppe.de](mailto:online-team@steingruppe.de)**

# Schulbau in rasantem Tempo



Endlich mehr Plätze für Grundschüler wird es nach den Sommerferien geben. Derzeit baut die Stadt in Hebborn und Refrath zwei sogenannte „Sofortschulen“, massive Gebäude aus Fertigmodulen mit jeweils zwölf Klassen- sowie OGS-Räumen. Die Fotos zeigen die Entwicklung in Hebborn: Tieflader lieferten die jeweils rund 60 Module an. Die neun mal drei Meter großen und zwischen fünf und zehn Tonnen schweren Bauteile sind bereits mit Fenstern, Türen und dem kompletten Trockenbau versehen. Die Kosten für beide Schulen belaufen sich auf gut acht Millionen Euro. REE ■







**Dennis Bickenbach B. A.**  
Steuerberater



**Servos Winter & Partner GmbH**

Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft  
Odenthaler Straße 213 – 215  
51467 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 933030  
www.servos-winter.de

Besuchen Sie  
Servos Winter & Partner  
auch auf

# Außergewöhnliche Belastungen – Teil III

## STEUERTIPP. Außergewöhnliche Belastungen steuerlich absetzen.

In unseren vorherigen Artikeln haben wir über die Absetzbarkeit und die Höhe von außergewöhnlichen Belastungen allgemeiner Art (§ 33 EStG) berichtet. Im Folgenden stellen wir zwei Sonderfälle vor.

### Unterhaltsfreibetrag § 33a (1) EStG

Als außergewöhnliche Belastung können Unterhaltsleistungen bis zu einem Höchstbetrag von 10.347 Euro (2022) geltend gemacht werden. Dieser Unterhaltshöchstbetrag erhöht sich um die für die unterhaltene Person aufgewendeten Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, sofern diese nicht beim Unterhaltsleistenden anzusetzen sind.

Dies gilt für

- Personen, denen der Unterhaltsleistende oder sein Ehegatte nach dem BGB gesetzlich unterhaltsverpflichtet ist,
- denen gleichgestellte Personen,
- Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Aufenthaltsgesetz.

Voraussetzung für die Geltendmachung von Unterhaltsleistungen ist, dass für die unterhaltene Person kein Anspruch auf einen Kinderfreibetrag oder Kindergeld besteht und die unterhaltene Person kein oder nur ein geringes Vermögen besitzt (< 15.500 Euro). Eigene Einkünfte und Bezüge des Unterhaltsempfängers mindern den Höchstbetrag, um den Betrag, um den die eigenen Einkünfte und Bezüge 624 Euro im Kalenderjahr übersteigen. Ausbildungsbeihilfen aus

öffentlichen Kassen oder von Förderungseinrichtungen, die hierfür öffentliche Mittel erhalten, mindern den Höchstbetrag in voller Höhe.

**Hinweis:** Unterhaltsleistungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten können als Sonderausgaben abgesetzt werden.

### Behindertenpauschbetrag § 33b (1) bis (5) EStG

Anstelle der Ermäßigungen nach § 33 EStG können Menschen mit Behinderung einen Behindertenpauschbetrag geltend machen. Dieser sollte genutzt werden, wenn die Summe der Aufwendungen geringer ist als der jeweilige Pauschbetrag. Denn bei Inanspruchnahme des Pauschbetrags können die typischen außergewöhnlichen Belastungen, die durch die Behinderung entstehen, nicht mehr geltend gemacht werden. Andere außergewöhnliche Belastungen können trotzdem noch berücksichtigt werden. Die Höhe des Pauschbetrags richtet sich nach dem dauernden Grad der Behinderung. Als Pauschbeträge werden gewährt bei einem Grad der Behinderung:

<b>von 20</b>	384 Euro	<b>von 60</b>	1.440 Euro
<b>von 30</b>	620 Euro	<b>von 70</b>	1.780 Euro
<b>von 40</b>	860 Euro	<b>von 80</b>	2.120 Euro
<b>von 50</b>	1.140 Euro	<b>von 90</b>	2.460 Euro
		<b>von 100</b>	2.840 Euro

**Hinweis:** Sind die Merkmale blind „BL“ oder hilflos „H“ festgestellt, so kann ein erhöhter Pauschbetrag (7.400 Euro) in Anspruch genommen werden. ■

Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig.



wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres ...frisch, fix & fertig! Telefon (02202) 2 99 48-0 [www.wuenschs.de](http://www.wuenschs.de)

**Wünsch's Würstchen GmbH**  
Hermann-Löns-Str. 130  
Bergisch Gladbach  
Tel. (02202) 299 48-0  
\* Mo-Sa von 6-18 Uhr



**Für jeden: preiswert+gut einkaufen!**

**WÜNSCH'S**  
Fleischspezialitäten  
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.



LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

**Sonntagsbrunch im GenoHotel**

Jeden 1. & 3. Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Preis p.P.: 29,90 €, Kinder (6-11 Jahre): 14,90 €  
Ein Glas Prosecco, Kaffee, Tee & Säfte vom Buffet sind im Preis inbegriffen.

Rechtzeitig reservieren: **02205 8030** oder [rezeption@genohotel.de](mailto:rezeption@genohotel.de)  
Raiffeisenstr. 10-16 • 51503 Rösrath-Forsbach • [www.genohotel.de](http://www.genohotel.de)



©Isaangela - stock.adobe.com



Der Konrad-Adenauer-Platz in der Stadtmitte ist der prallen Sonne ausgeliefert. Ist er auch ein Hotspot und was kann die Stadt dagegen unternehmen?

# Ist die Stadt auf Hitze vorbereitet?

**AKTUELLES.** Seit dem Jahr 1881 werden für Deutschland Mittelwerte für die Temperatur berechnet. Laut Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in NRW zählte das letzte Jahr zu den wärmsten seit Beginn der Messung. Die Stadt will nun Vorkehrungen treffen und Bürgerinnen und Bürgern helfen, sich auf weitere Hitzeereignisse besser vorzubereiten.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Bereits in seiner Sitzung im Dezember des letzten Jahres hatte der Rat den Beschluss gefasst, einen Hitzeaktionsplan zu erstellen. Dazu Ragnar Migenda, Stadtentwicklungs- und Klimaschutzdezernent: „Ein Hitzeaktionsplan ist ein Instrument, um verschiedene Maßnahmen für besonders hitzevulnerable Gruppen (wie ältere Menschen, Säuglinge und Kleinkinder) zu vereinbaren.“ Dieser soll nun mit Hilfe der Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger angelegt werden. Der Dezernent: „In einer Befragung bittet die Stadt Bürgerinnen und Bürger, ihre Erfahrungen mit Hitze zu teilen. Die Befragung wird online und vor Ort im Stadtgebiet Bergisch Gladbach durchgeführt. Dabei geht es um folgende Fragen: Wie nehmen Sie Hitze in Bergisch Gladbach wahr? Wie passen Sie Ihr Verhalten an extreme Temperaturen an? Auch

sollen Orte im Stadtgebiet identifiziert werden, die als besonders heiß empfunden werden. Dabei sind auch Ideen, um künftig besser für Hitzewellen gewappnet zu sein, seitens der Bevölkerung willkommen.“

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen fördert über die Richtlinie „Klimawandelvorsorge in Kommunen“ die Erstellung von modellhaften Hitzeaktionsplänen. Förderfähig sind etwa vorbereitende Untersuchungen und Erhebungen sowie Beteiligungsverfahren. Da dies alles zutrifft, fördert das Ministerium den Bergisch Gladbacher Hitzeaktionsplan zu 100 Prozent.

Bis Ende September soll der Plan erstellt sein und anschließend in die Politik eingebracht werden. Er greift also noch nicht für das laufende Jahr, soll aber für die Zukunft, in der

mehr heiße Tage und tropische Nächte erwartet werden, hilfreiche Grundlage für langfristige Maßnahmen sein.

Der Hitzeaktionsplan passt sich in die bereits laufenden Maßnahmen rund um den Klimaschutz ein. Bereits seit 2021 gibt es eine Klimafunktions- und eine Planungshinweiskarte, die der Klimawandel- und Gesundheitsvorsorge in städtischen Planungen dient. Zudem werden regelmäßig Hinweise auf Hitzewarnungen des DWD (Deutscher Wetterdienst) auf der städtischen Homepage beziehungsweise dem Facebook-Auftritt veröffentlicht. ■

Viele weitere Infos rund um den Hitzeschutz unter [www.bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx](http://www.bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx)

Die Teilnahme an der Umfrage ist noch bis zum 11. Juni mithilfe des QR-Codes möglich.



# Wer behält den Hund?

## RECHTSTIPP. Was passiert mit Haustieren bei Trennung/Scheidung?



© Schnoeps-fotografie

### Liza Katherine Rothe

studierte Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Sie ist seit 2005 zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und führt seit 2009 den Fachanwaltstitel für Familienrecht. Frau Rothe ist für die Kanzlei Leonhard & Imig in den Rechtsgebieten des Familien- und Erbrechts tätig.

**LEONHARD & IMIG**  
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02204) 97 61 0  
www.leonhard-imig.de

Hund, Katze, Maus oder Papagei – egal welches Haustier Eheleute sich anschaffen, im Trennungsfall stellt sich die Frage, wer es behalten darf. Nach § 90a BGB sind Haustiere genauso wie alle Tiere zwar keine Sachen, werden aber rechtlich wie Sachen behandelt. Sie stellen genauso wie zum Beispiel Möbel Haushaltsgegenstände der Eheleute dar. Das sind alle beweglichen Sachen, die für ihre Wohn- und Haushaltsgemeinschaft oder ihr Zusammenleben bestimmt sind. Sie gehören nach der gesetzlichen Vermutung grundsätzlich beiden Eheleuten gemeinsam. In der Regel ist auch bei dem Haustier von Miteigentum auszugehen, wenn das Tier in der Ehe angeschafft, von beiden Eheleuten betreut und versorgt wurde. Nicht entscheidend ist, wer das Hundefutter oder die Hundesteuer bezahlt hat.

Trennen sich die Eheleute, sind die gemeinsamen Haushaltsgegenstände vorläufig nach Billigkeit aufzuteilen. Weil Tiere Lebewesen sind, spielen dabei weitere Kriterien eine Rolle, wie zum Beispiel welcher Ehegatte das größere Affektionsinteresse am Haustier hat, wer die Pflege bislang maßgeblich übernommen hat und es zukünftig besser betreuen und versorgen kann sowie Tierwohlgesichtspunkte.

Im Falle der Scheidung müssen Haushaltsgegenstände endgültig gleichmäßig und gerecht aufgeteilt werden, also auch das Haustier. Nach der Verteilung ist derjenige

Ehegatte, der das Haustier erhält, Alleineigentümer. Hat der andere Ehegatte im Wege der Haushaltsteilung keinen angemessenen Gegenwert erhalten, kommt eine Ausgleichszahlung in Betracht.

Derjenige Ehegatte, bei dem das Haustier bleibt, muss die Kosten alleine tragen. Es gibt grundsätzlich keinen Anspruch auf Tierunterhalt. Ebenso wenig sieht das Gesetz für den anderen Ehegatten ein Umgangsrecht mit dem Tier vor. Einvernehmlich können die Eheleute hierzu abweichende Regelungen treffen.

Auf Haustiere in nichtehelichen Lebensgemeinschaften finden diese Regelungen keine Anwendung. Hier gibt es keine gesetzliche Vermutung dafür, dass Anschaffungen während des Zusammenlebens gemeinsames Eigentum begründen. Gehört das Haustier einem Partner, hat er einen Anspruch auf Herausgabe. Haben beide das Tier gemeinsam erworben, also Miteigentum, ändert eine Trennung daran nichts. Das Paar muss sich entscheiden, bei wem das Tier verbleibt, gesetzliche Vorgaben für eine Verteilung gibt es nicht. Im Streitfall kann ein Gericht die Zuweisung gegen Entschädigungszahlung vornehmen.

Es empfiehlt sich sowohl in einer Ehe als auch bei unverheirateten Paaren, im Vorfeld die Eigentumsverhältnisse klarzustellen beziehungsweise zu regeln, was im Trennungsfall mit dem Haustier passieren soll. ■

## Gebäudeservice MASKUS

Gebäudeservice Maskus GmbH & Co. KG  
Dolmanstraße 14  
51427 Bergisch Gladbach  
02204-948660  
info@service-maskus.de

## Sie pflegen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



- Hausmeisterdienst
- Treppenhausreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Wasserschadensanierung
- Technische Bautrocknung
- Komplettrenovierungen
- Notdienst

# Warum überhaupt Tempo 30?

**KOMMUNALPOLITIK.** Kraftstoff sparen, Klimaschutz, Sicherheit – diese und noch mehr Schlagworte werden angestrengt, wenn es darum geht, für eine Tempo-30-Zone zu plädieren. Doch ist es überhaupt sinnvoll und rechtlich durchsetzbar, die gesamte Altenberger-Dom-Straße in eine solche Zone umzuwandeln?



Fahrradfahrer sind nicht nur gefährdet, sie gefährden sich und andere Verkehrsteilnehmer auch oft durch nicht verkehrsgerechtes Verhalten selbst.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

**T**empo 30 darf aus verschiedenen Gründen angeordnet werden: in Wohngebieten, wo mit einer hohen Fußgänger- und Radverkehrsdichte zu rechnen ist, auch bei besonderen Gefahrenlagen oder dort, wo Schulen und Kindertagesstätten, Kindergärten, Krankenhäuser oder Alten- und Pflegeheime stehen. Und natürlich zum Lärmschutz und zum Schutz vor Abgasen. So sagt es das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV).

Obwohl die Bergisch Gladbacher Ordnungsbehörde in einer ersten Prüfung keine rechtliche Grundlage zur Anordnung von **Tempo 30 im Bereich der Kindertagesstätte** auf der Altenberger-Dom-Straße sah, wurde vom Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen eine erneute und tiefere Prüfung in Auftrag gegeben. Die Fraktionen CDU, FDP, FWG, Grüne und SPD stellten einen gemeinsamen Antrag zur Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h im Bereich der Altenberger-Dom-Straße.

Schon im Herbst des letzten Jahres hatte die Stadtverwaltung zu einem Informationsabend eingeladen. Dabei wurde mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Einführung einer Tempo-30-Zone und die Umgestaltung der Altenberger-Dom-Straße **zwischen der Leverkusener Straße und Schlebuser Straße** diskutiert. Dabei ging es auch um die Parkplätze, die sich auf der Altenberger-Dom-Straße befinden. Hier prallen zwei Meinungen aufeinander. Die einen wollen die **Parkplätze behalten**, die anderen wünschen **beidseitige Fahrstreifen für Radfahrer**, die deren Sicherheit erhöhen.

Ragnar Migenda, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, hält seine Meinung dazu nicht zurück: „So, wie es ist, kann es nicht bleiben, das ist keine Option“, sagt er und verweist auf die aktuellen Probleme: Von

überhöhter Geschwindigkeit über Kinder, die von ausfahrenden Fahrzeugen übersehen werden, bis hin zu Radfahrenden, die aufgrund fehlender Sicherheit auf den Gehwegen unterwegs sind.

Für Autofahrer ändert sich nicht nur die Höchstgeschwindigkeit. Auch die Strafen sind drastischer: **Schon ab einer Geschwindigkeit von 61 km/h droht ein Fahrverbot.** ■



Schon länger weist ab der Leverkusener Straße ein Schild auf die Tempo-Beschränkung hin.



©PANORAMO - stock.adobe.com

## Tipps rund um die Mietkaution

**G**rundsätzlich sollte man vorwegnehmen, dass eine Mietkaution ein Kann aber kein Muss ist. Der Vermieter darf frei wählen, ob er von seinem Mieter eine Kautionszahlung verlangt. Jedoch ist die Höhe der Kautionszahlung gesetzlich festgelegt. Der Vermieter darf laut BGB nämlich maximal drei Nettokaltmieten als Kautionszahlung verlangen. Alles, was unter den drei Nettokaltmieten liegt, ist selbstverständlich zulässig.

Verlangt ein Vermieter eine Kautionszahlung, dann ist diese spätestens am Tag der Wohnungsüber-

gabe fällig. Ist der Zahlungseingang bis zu diesem Tag nicht zu verzeichnen, ist der Vermieter nicht dazu verpflichtet, die Wohnung zu übergeben. Aufgrund dessen, dass nicht jeder die Kautionszahlung in einer Summe zahlen kann, gibt es die Möglichkeit der Ratenzahlung. Die gängigste Vereinbarung ist die, die Kautionszahlung in drei Raten zu leisten. Aber auch hier gilt, dass die erste Rate der Kautionszahlung bei der Wohnungsübergabe geleistet werden muss.

Ebenso muss man beachten, dass die vertraglich festgeschriebene Kautionszahlung sich während der Mietzeit nicht verändern darf. Das bedeutet, dass auch bei einer veränderten Nettokaltmiete die hinterlegte Kautionszahlung gleichbleibt. Während der gesamten Mietzeit hat

der Vermieter auch kein Recht, die Kautionszahlung anzurühren. Auch bei offenen Forderungen aus der Vermietung darf er nicht auf die Kautionszahlung zugreifen. Erst nach Beendigung des Mietverhältnisses dürfen offene Forderungen mit der Kautionszahlung verrechnet werden. Zu beachten ist auch, dass der Vermieter bei Schäden, die der Mieter verursacht hat, dazu



verpflichtet ist, diese zu beweisen. Erst dann kann die Kautionszahlung mit den Kosten für Reparaturen verrechnet werden. ■

**Marlena Marquardt**  
Vermietung/Verkauf

## Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!





# Bunter Herbstwirbel in der VHS Bergisch Gladbach



**GL INFORMIERT.** Das bunte und vielseitige Programm der Bergisch Gladbacher Volkshochschule für das Herbstsemester 2023 erscheint am 14. Juni.

**B**unter Herbstwirbel“ lautet das Motto des Herbstsemesters 2023. Michael Buhleier, der Leiter der VHS, ist sich sicher: „Es ist wieder einiges los in der VHS, für jeden ist etwas dabei. Wir haben im Frühjahrsemester bereits gemerkt, dass die Menschen nach den Einschränkungen durch Corona wieder Lust haben, etwas gemeinsam zu unternehmen.“

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. Die Angebote im **Bewegungs- und Entspannungsbereich** machen nicht nur fit, sondern auch Spaß. Mit Yoga, Tai Chi, Gymnastik, Pilates, Bogenschießen startet man in den Herbst.

**Tanzen** ist träumen mit den Füßen! Mit Salsa, Street Jazz, Bachata oder Zumba entdeckt man seinen Rhythmus – als Paar oder auch alleine ohne Partner.

In den **Sprachkursen** bereitet man sich für den nächsten Urlaub vor. Neben den klassischen Fremdsprachen wie zum Beispiel Englisch und Französisch ist auch Arabisch, Türkisch und Neugriechisch im Programm.

Auch **politische Themen** werden in der VHS behandelt. Der Vortrag „Mit direkter Demokratie für ein besseres Klima“ gibt einen Überblick, wie direktdemokratische Verfahren funktionieren und welche Möglichkeiten jeder Einzelne hat, um sich mit direkter Demokratie für ein besseres Klima einzusetzen. Ein zweitägiger Workshop „Rassismus und Vorurteile“ behandelt die theoretischen Grundlagen von Rassismus und vermittelt, wie man im Alltag mit dem Thema umgehen kann.

Für **Frauen** werden unterschiedliche Themen angeboten wie „Women Empowerment Workshop – Frauen stärken Frauen“, „Frauen & Finanzen: Erfolgreich sparen und anlegen“ und „Kräuter für allerlei Frauenleiden“.

Wer **kreativ** sein möchte, kann in der VHS zeichnen, malen, fotografieren, nähen oder sich in die Technik des Schweißens einführen lassen.

Im Bereich **Ernährung** erfährt man alles, was zu einem gesunden Lebensstil gehört. Es gibt Ernährungsvorträge zum Beispiel zu Histaminintoleranz und Kochkurse der Internationalen Küche. Gemütlich, lecker und gesund wird es in der VHS vor Weihnachten mit einem vegetarisch-veganen Weihnachtsmenü.

**Das Herbstsemester startet am 21. August 2023.** Wer Lust hat vor den Sommerferien, **Angebote der VHS einfach mal auszuprobieren**, besucht am Samstag, **17. Juni 2023**, ab 10 Uhr den **Schnuppertag**. In vier Runden von jeweils 45 Minuten nimmt man kostenfrei an Sprach-, Mal-, Kreativ-, Koch-, Bewegungs- und Entspannungskursen teil. Bei Kaffee und Waffeln lernt man das Team der VHS bei einem netten Gespräch kennen. ■

## VHS Bergisch Gladbach

Buchmühlenstraße 12 · 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 142263 · [www.vhs-gl.de](http://www.vhs-gl.de)

## Die City von GL vor 50 Jahren

**DAS JAHR 1973** geizt nicht mit weltbewegenden Ereignissen. Und tatsächlich passiert auch in Bergisch Gladbach viel. Zumindest plant man viel. Vor allem in der Innenstadt. Ein Rückblick:



Fotos (2): Willy Buchmüller/Stadtarchiv Bergisch Gladbach

So stand der Bergische Löwe noch bis 1977. Vier Jahre vorher schon war der Abriss vom Stadtrat beschlossen worden.

VON KLAUS PEHLE

**H**or genau 50 Jahren sind große Veränderungen in der Innenstadt von Bergisch Gladbach geplant.

Im Carré Hauptstraße/Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße/Paffrather Straße/Jakobstraße soll ein großes **Geschäftszentrum** gebaut werden. Das Projekt, in dem die Kaufhof AG ein 11.000 Quadratmeter großes Warenhaus eröffnen will, scheidet aber im Mai 1973 an Finanzierungslücken beim Investor. Das ist damals die Leverkusener Citybau KG. Noch im selben Jahr beginnt die Stadt Verhandlungen mit der damals stark expandierenden Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH (Beschäftigte 1973: 60.000). Hertie kommt dann auch, allerdings erst 1976. Bis 1996 ist es das Kaufhaus der Stadt, heute ist dort das LöwenCityCenter.

Noch länger aber dauern die Pläne, die die Stadt mit dem alten **Bergischen Löwen** vorhat. Gegen die Stimmen der FDP-Fraktion fasst der Rat der Stadt Bergisch Gladbach den Beschluss, das Gebäude, das 1903 und 1904 erweitert wurde, abzureißen. 1973 ist dort ein Kino, zur Zeit der Aufnahme läuft gerade „Zwei



Kölnischer Anzeiger im Mai 1973: Im Gronauer Hotel Tannenhof präsentiert Model Gaby die aktuelle Strandmode.

Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle“ mit Bud Spencer und Terrence Hill. Der Bauunternehmer Franz Weissenberger will anstelle des alten Baus ein gewaltiges Betonobjekt errichten, meldet aber im Oktober 1973 Konkurs an. Der alte Löwe wird erst 1977 abgerissen, eröffnet 1980 als Bürgerhaus Bergischer Löwe.

Und auch mit der **Villa Zanders** hat die Stadt Pläne. Nachdem 1972 die Stadtverwaltung eingezogen war, soll das Gebäude umfangreich saniert werden und auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden können.

**1973:** Ein Jahr mit Planungen und Entwicklungen, die sich bis heute im Stadtbild wiederfinden. ■



Kölnischer Anzeiger Juni 1973: In der Laurentiusstraße plant die katholische Pfarrgemeinde den Abriss der vorderen Häuser für ein Gemeindezentrum.



In die Villa Zanders ziehen 1972 Beamte und Angestellte der Stadtverwaltung ein, 1973 wird hier die erste städtische Kantine eröffnet.

## Und sonst so?

**1973 war auch weltpolitisch ein bewegendes Jahr:** Im Januar tritt Großbritannien der EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Vorläufer der EU) bei, im März ziehen die letzten US-Truppen aus Vietnam ab, im Oktober greifen Ägypten und Syrien mit verbündeten arabischen Staaten Israel an. Der sogenannte Jom-Kippur-Krieg dauert knapp drei Wochen. Als Reaktion darauf drosselt die OPEC die Ölförderung, der Preis für ein Barrel steigt um 70 Prozent. Die erste Ölkrise ist die Folge. Den Soundtrack zu diesen Ereignissen liefern Pink Floyd mit dem Album „The dark Side of the Moon“.

**Und Deutschland im Jahr 1973?** Die Bundesrepublik und die DDR dürfen im September den UN beitreten, im Juni wird Helmut Kohl CDU-Vorsitzender und am 25. November gibt es wegen der Ölkrise das erste Sonntagsfahrverbot für Autos. Die Inflation beträgt rund 7 Prozent. In Bergisch Gladbach rufen Verbraucher zu einem Boykott der Metzgereien auf, weil die Fleischpreise so stark steigen.

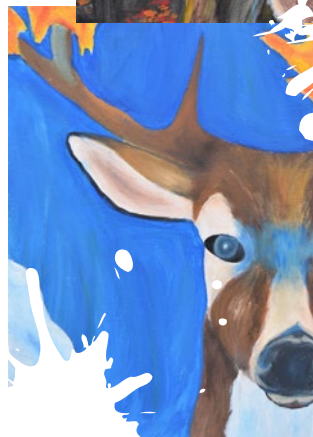
# Hier entwickeln junge Künstler ihr Talent



**JUNG IN GL.** Malen ist eine tolle Möglichkeit, Fantasie und Kreativität umzusetzen. In der Kunstwerkstatt für Kinder und Jugendliche von Bozena Weclawski entstehen unter fachlicher Anleitung erstaunliche Bilder.



Junge Besucher der Ausstellung hatten im Rahmen einer Malaktion Gelegenheit, zusammen mit einigen Kunstwerkstatt-SchülerInnen auf einer richtig großen Leinwand eine bunte Fantasielandschaft zu gestalten. „Das macht Spaß“, freute sich die zehnjährige Bente, die vorher noch nie mit Pinsel und Acrylfarbe gemalt hat, „das würde ich gerne öfter machen.“ Wer weiß, vielleicht ist sie ja demnächst in der Kunstwerkstatt aktiv und kann schon beim nächsten Themenblock, in dem es auf Anregung der Kursteilnehmer um Landschaften und Muscheln geht, erste künstlerische Schritte wagen. ■



VON MARIE BREER

Seit sieben Jahren gibt es die Kunstwerkstatt, mit der sich die Diplom-Designerin und Kunstlehrerin Bozena Weclawski in Bergisch Gladbach selbstständig gemacht hat. Die jüngsten ihrer Schülerinnen und Schüler gehen in die zweite Klasse, die ältesten sind junge Leute im Oberstufenalter. „Sie bringen großes Interesse an der kreativen Gestaltung mit, sie möchten zeichnen und malen lernen“, heißt es von der Kunstlehrerin.

Der Unterricht in ihrem Atelier in Hebborn findet in kleinen Gruppen statt, sodass viel Raum für die individuelle Förderung bleibt. In den Zeichen- und Malkursen werden die Wahrnehmung und das Sehen geschult und die Schülerinnen und Schüler werden mit verschiedenen Techniken vertraut gemacht. „Wir zeichnen mit Bleistiften, Buntstiften, Filzstiften, gestalten mit Pastell- und Ölkreiden, malen mit Aquarellfarben und vor allem mit Acrylfarben auf Leinwänden. Manchmal drucken wir auch und gestalten dreidimensional.“

Die Kinder und Jugendlichen können immer ihre eigenen Ideen entwickeln und ihre individuellen gestalterischen Fähigkeiten entdecken und entfalten. „Viele Inspirationen für unsere Bilder finden wir bei verschiedenen Künstlern der Moderne und auch bei den alten Meistern“, erläutert Weclawski.

Im vergangenen Monat hatten die jungen Künstler Gelegenheit, eine Auswahl ihrer Arbeiten in einer Ausstellung in der RheinBerg Galerie zu präsentieren.

„Süße Kunst“ lautete der Titel. Da wurden Eis, Cupcakes und Tortenstücke auf Leinwänden präsentiert, dazu Tiere wie Hirsche, Rehe und heimische Vögel sowie fantasievolle Farb- und Formkombinationen. Sophia (12) mag besonders gern „Tiere mit vielen Farben malen“, wie sie erzählt.

Kleise © iStockphoto.com







# Graffiti und Breakdance

**Q1.** Im Jugend-Kulturzentrum Q1 können Jugendliche in den Sommerferien Graffitis sprayen und Breakdance lernen.

Für alle zwischen elf und 14 Jahren, die in den Sommerferien kreativ werden wollen, hat das Jugend-Kulturzentrum Q1 etwas Tolles im Programm. In den ersten beiden Sommerferienwochen gibt es einen Graffiti- und Breakdance-Workshop.

Moves einstudiert und eigene Choreos kreiert. Am Samstag, 8. Juli präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kunstwerke, Rap-Songs und die Tanzshow Familien und Freunden. Der Workshop ist auch für Jugendliche mit Handicap geeignet. **KP ■**

Auf einer großen Graffiti-Wand können die eigenen Bild-Ideen gestaltet werden. Diese Wand wird am 8. Juli die Kulisse sein für den Street- und Breakdance-Auftritt. Unter der Anleitung von Tanzcoaches werden Schritte und

Montag, 26. Juni bis Samstag, 8. Juli,  
täglich von 11 bis 15 Uhr inklusive  
Mittagsverpflegung

**Anmeldung:** Q1 Jugend-Kulturzentrum  
Telefon: 02202 32820 · E-Mail: info@q1-gl.de

# Erneuerung Skatepark

**SAALER MÜHLE.** Der Skatepark in der Freizeit- und Naherholungsanlage an der Saaler Mühle wird erneuert.

Die Skater, die den Skatepark an der Saaler Mühle nutzen, konnten selbst mitentscheiden, wie die Anlage künftig aussehen soll. Dazu gab es Ende Mai einen Beteiligungsworkshop der Stadt Bergisch Gladbach. Der Skatepark soll wegen seiner zentralen und attraktiven Lage mehr Bedeutung bekommen, weil sich hier Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Profi – mit Boards und BMX-Bikes treffen und ein Austausch stattfindet. Die Stadt mit Stadt-Grün und dem Fachbereich Jugend und Soziales arbeiten dazu eng mit der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach zusammen. **KP ■**

Weitere Infos:  
[www.bergischgladbach.de/skatepark](http://www.bergischgladbach.de/skatepark)



**Ein besonderer Platz für Lebensfreude**

**Der Biergarten im Gronauer Wirtshaus:**

- Biergartenkonzerte
- frisch gezapftes Gaffel Kölsch & 2 weitere Biere vom Fass
- Salatvariationen, große Schnitzelkarte sowie Saisonales
- 40 Jahre gutbürgerliche bergische Küche
- Platz für bis zu 100 Personen

**Highlight jeden Freitag von Mai bis September: Flammlachs vom offenen Buchenfeuer**

**Gronauer Wirtshaus**

Hauptstraße 20 · 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 53007 · [www.gronauer-wirtshaus.de](http://www.gronauer-wirtshaus.de)

## Mieten Sie den Bergischen Löwen

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH  
Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 2946-0  
[vermietung@bergischerloewe.de](mailto:vermietung@bergischerloewe.de)

**Events & Tagungen im Herzen der Stadt**  
Unsere Räume sind einzeln oder kombiniert nutzbar

**THEATERSAAL**  
bis zu 1.000 Personen:  
· Vorträge  
· Konferenzen  
· Partys

**SPIEGELSAAL**  
bis zu 300 Personen:  
· Jubiläen  
· Vorträge  
· Hochzeiten

**GRUPPENRÄUME**  
bis zu 60 Personen:  
· Seminare  
· Kurse  
· Schulungen

**DAS FOYER** mit 1.300 m<sup>2</sup> kann für Ausstellungen/Messen/Märkte genutzt werden

Weitere Informationen:  
[www.bergischerloewe.de/vermietung](http://www.bergischerloewe.de/vermietung)

## Barbara Kirschner



Die neue Fachbereichsleiterin ist in Oberhausen-Sterkrade geboren, lebte in Köln und wohnt jetzt mit Freund in Mettmann. Die 55-jährige Verwaltungsexpertin hat eine Tochter (20), läuft gerne, schwimmt, fährt Rad und wandert. Und singt im Kölner Rochuschor.

### Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Spontan, hilfsbereit, gut zuhören können.

### Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Dass meine Tochter jetzt auf eigenen Füßen steht.

### Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Mehr Schlagfertigkeit.

### Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Alles im Leben ist für irgendwas gut, man weiß nur nie sofort wofür.

### Was können Sie so gar nicht leiden?

Arroganz und Respektlosigkeit.

### Was bringt Sie zum Lachen?

Eine gute Zeit mit Freunden.

### Was schätzen Sie an Kollegen?

Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

### Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit niemandem.

### Ein gutes Buch und ein guter Film?

„50 Sätze, die das Leben leichter machen“ von Karin Kuschik, „Die Fabelmans“ von Steven Spielberg.

### Wann sind Sie offline?

Ziemlich oft.

# Eine Frau mit Ausdauer

**IM PROFIL.** Seit dem 1. Juni ist Barbara Kirschner neue Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur, Schule und Sport. Sie ist eine erfahrene Verwaltungsexpertin mit ordentlich Ausdauer, ist schon etliche Marathons gelaufen.



Barbara Kirschner vor der Villa Zanders, einem der kulturellen Hotspots der Stadt.

VON KLAUS PEHLE

Mit leicht ungeduldiger Vorfreude bummelt Barbara Kirschner in den letzten Maitagen durch Bergisch Gladbachs Innenstadt. „Ich freue mich auf den Job und genieße das hier: Man hat unheimlich viel Grün, aber auch alles vor Ort, was man braucht“, sagt die neue Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur, Schule und Sport über ihre neue Wirkungsstätte.

Seit letztem Jahr lebt die 55-Jährige mit ihrem Freund in Mettmann, hat in ihrem Job Dutzende Städte und Gemeinden kennengelernt. Nach einer Verwaltungsausbildung für den gehobenen Dienst absolvierte sie während ihrer Zeit bei der Stadt Mülheim ein Bachelor-Studium und reiste anschließend für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW durch das gesamte Bundesland, um Kommunen zu beraten, die mit einem Haushaltssicherungskonzept Kosteneinsparungen vornehmen mussten, um den Haushalt auszugleichen. Rund drei Städte und Gemeinden standen da pro Quartal auf dem Programm und Kirschner machte das acht Jahre lang. „Da lernt man schon eine Menge kennen“, sagt sie.

Den Fachbereich leitete sie auch schon in Velbert, die Themen hier sind ähnlich, es gibt aber auch ungewöhnliche Herausforderungen: „Die IGP ist sicher etwas besonders“, sagt sie zu der Schule in Paffrath, die so in die Jahre gekommen ist, dass man sogar über einen Abriss diskutiert. Vorgänger Dettlef Rockenberg (seit März im Ruhestand) hat sie bereits umfangreich über die anstehenden Themen informiert, außerdem hat sie sich über die Medien Hintergrundinformationen über die Stadt besorgt, war bei der Kulturpreisverleihung „Bopp“ und bei der Kreissportlehreung im Bergischen Löwen. Da gefiel ihr nicht nur das Gebäude, sie war auch angetan von den Leistungen – vor allem von den Ausdauersportlern. Die Marathons, die sie selbst gelaufen ist, kann sie schon nicht mehr zählen. Sie läuft, fährt Rad, schwimmt und ist auch schon beim Triathlon in Köln gestartet. „Das ist Ausgleich für mich, da bekomme ich den Kopf frei“, sagt sie.

Bei den zukünftigen Aufgaben ist ihr eine gleichberechtigte Behandlung der einzelnen Bereiche wichtig. „Sport und Kultur dürfen nicht hinter dem Thema Schule runterfallen, mein Ehrgeiz ist es, die drei Bereiche gleich gut zu bedienen.“

# Neuer Partner bei Potyka

## PERSONALWECHSEL bei Potyka Brillen + Hörakustik:

Nachdem Josef Körber in den Ruhestand ging, ist Daniel Maat neuer Co-Geschäftsführer von Augenoptikermeister Mark Peters und für die Hörakustik verantwortlich.

**M**ark Peters von Potyka Brillen + Hörakustik hat einen neuen Co-Geschäftsführer und Experten für Hörakustik im Geschäft: Der langjährige Geschäftspartner in diesem Bereich, Josef Körber, ist in den Ruhestand gegangen und mit Daniel Maat ist nun ein neuer Geschäftsführer für den Bereich rund um Hörgeräte verantwortlich.

Maat stieg 1997 nach einer Industriellehre in den Fachbereich ein. „Die Lehre war mir zu technisch, hatte zu wenig mit Menschen zu tun“, sagt er über den Wechsel. Also machte er eine Lehre und anschließend den Meistertitel für Hörakustik. „Dabei kann man für Menschen etwas erreichen und die Lebensqualität steigern, das macht Spaß.“

Zuletzt war Maat in einem Fachgeschäft in Lindlar tätig, der gebürtige Ruhrgebietler lebt auch schon lange im Oberbergischen, ist aber von Bergisch Gladbach durchaus angetan: „Eine schöne Stadt und der Einzelhandel ist gut aufgestellt“, sagt er. Nur eine Sache würde er ändern: „Die Parkgebühren.“

Häufig schon war Maat in der Stadt bummeln und dabei war ihm auch das Geschäft von Mark Peters aufgefallen. „Dann habe ich durch Zufall gehört, dass Herr Körber einen Nachfolger sucht und wir sind ins Gespräch gekommen“, berichtet er. „Ich freue mich,



Wechsel bei Potyka Brillen + Hörakustik: Josef Körber (links) ging in den Ruhestand, jetzt ist der Hörakustik-Meister Daniel Maat der neue Geschäftspartner von Mark Peters.

dass ich mit Herrn Maat einen kompetenten und freundlichen Partner für das Geschäft gefunden habe“, sagt Mark Peters zu dem Personalwechsel. Unter anderem hat Maat auch eine Zusatzqualifikation, um Menschen mit Tinnitus helfen zu können. **KP**

## Genusswochenende bei Daume

Freitag, 9. Juni & Samstag, 10. Juni



### Lust auf Parmaschinken?

Faszination Berkel. Probieren Sie leckeren Parmaschinken u.v.m. - alles auf Berkel Schneidemaschinen geschnitten.



### Lust auf Kaffee?

Espresso, Cappuccino oder lieber Latte macchiato? Kaffeevollautomat oder Siebträger. Probieren Sie Ihren Lieblingskaffee aus verschiedenen Maschinen.

### Lust auf Balsamico?

Fruchtig, würzig, feurig oder süß. Probieren Sie verschiedene Balsame von Wajos bei unserem Balsamico Tasting.



**DAUME**  
www.daume.com



Timo Kuckelberg mit Partnerin Jasmin Kohls (heirateten im Juli) und Frank Kuckelberg im Kreis der Gäste.

# Fünf Jahre Kuckelberg Medien

In entspannter Feierlaune kamen Anfang Mai rund 100 Gäste zur Jubiläumsfeier von Kuckelberg Medien.

In die Showrooms von Küchenwelten Reimers in Bergisch Gladbach hatten die Gesellschafter Frank und Timo Kuckelberg zum 5-Jährigen ihres Unternehmens eingeladen. Kuckelberg Medien ist mit seinen starken Marken eines der führenden Medienunternehmen der Region. Die Marken sind

GL KOMPAKT, GL&LEV Kontakt, Karriere Bote, das Online-Job-Portal SuneJo und die Job-Portale von Fortuna Köln und VfL Gummersbach.

Und wenn die Kuckelbergs feiern, ist Bergisch Gladbach und Umgebung immer in Bewegung. Um nur einige der Gäste zu nennen: Bundestagsabgeordneter Dr. Hermann-Josef Tebroke und sein Kollege aus dem Landtag Martin Lucke feierten genauso mit wie Gladbachs Wirtschafts-

förderer Martin Westermann, Technologiepark-Pionier Hans-Dieter Angerer, Fitness-Managerin Christina Linzenich, Gastro-Unternehmer und DeHoGa-Vertreter Udo Güldenbergh, das Bäckerei-Unternehmer-Ehepaar Carina und Peter Lob, VR-Bank-Marketingchef Markus Fischer, ASB Bergisch Land-Geschäftsführerin Anne Paweldyk, Oevermann-Geschäftsführer Gerd Corona, FHDW Campus-Leiter Dr.-Ing. Alexander Brändle, Dorothea Wahle (Daume), Lea Schenker (Lea Schenker – Tierbestattungen), Simon Brewig (smartworx), Gregor und Elfi Gersdorf (Gersdorf Gebäudeservice) und Holger Kirchhof (OSMAB).



In Zusammenarbeit mit:





# Sieben Mal die Bestnote

**BÄCKERINNUNG.** Die Brotprüfung der Bäckerei Bergisches Land hat der Bäckerei Lob in Bergisch Gladbach-Paffrath erneut Bestnoten beschert. Sogar eine Gold-Auszeichnung war dabei.

## MULTIMEDIA-TIPP

### Das perfekte TV-Bild

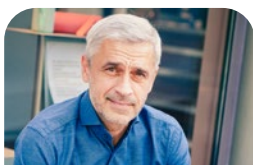
**TIPPS.** Peter Lutz ist Experte für TV, Audio und Akustik. In einer neuen Serie gibt er Tipps für ein optimales Bild- und Klangerlebnis bei Hi-Fi- und TV-Geräten. Folge 1: Tipps zur Optimierung des TV-Bildes.

**Tipp 1:** „Im TV Menü unter ‚Bildeinstellung‘ können Sie Farbe, Kontrast, Helligkeit, Bildschärfe einstellen und verschiedene Filter ein- und ausschalten. Das bedeutet für Sie: Ihr ganz persönliches wohltuendes Bild.“

**Tipp2:** „Achten Sie darauf, dass die Kontrasteinstellung bei maximal 70 bis 80 Prozent liegt (nicht wie bei vielen Herstellern ab Werk bei 95 bis 100 Prozent.) Der Helligkeitswert sollte immer weit unter dem Kontrastwert liegen, Richtwert: um 50 Prozent. Das bedeutet für Sie nicht nur ein besseres Bild, sondern gleichzeitig noch einen deutlich geringeren Stromverbrauch.“

**Tipp3:** „Schauen Sie im Bildeinstellungsmenü und aktivieren Sie den Bereich ‚Film Mode‘ mit einem Klick (auch Movie Mode oder Cinema Mode genannt). Das bedeutet für Sie: Ein perfektes Bild, so wie es die Fernsehproduzenten als korrekt vorgeben. Weitere TV-Tipps finden Sie auf meinem YouTube Kanal unter Experte Peter Lutz.“ ■

**BILD & KLANG GALERIE**



Tipps auf YouTube:

Peter Lutz

Experte für TV, Audio & Akustik  
02204 9797711  
www.bildundklanggalerie.de



Prüfer und Bäcker (von links): Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz, Bäcker Georg Barmscheidt aus Leverkusen, Vize-Obermeister Stefan Willeke, Obermeister Peter Lob, und Azubi Klaudius Holtkamp.

VON KLAUS PEHLE

**W**enn ein Bäckereibetrieb drei Mal hintereinander bei der Brotprüfung ein „sehr gut“ für ein Produkt erhält, bekommt es zusätzlich die Auszeichnung „Gold“. Beim Fünf-Elemente-Brot aus der Backstube von Peter und Carina Lob war das dieses Mal so.

60 Proben hatten die Bäcker aus Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg in diesem Jahr zur Brotprüfung eingereicht. Die unabhängige Qualitätsprüfung ist ein freiwilliges Instrument, um die Qualität der Backwaren hochzuhalten oder zu verbessern. Außerdem dient sie der Öffentlichkeitsarbeit: „Für uns Bäcker ist es sehr wichtig, immer wieder auf uns aufmerksam zu machen“, sagt Innungsobermeister Peter Lob. „Wir müssen zeigen, dass wir als Bäcker unser Handwerk bestens beherrschen und tolle Qualität liefern. Da bietet sich die Brotprüfung selbstverständlich an.“

ein, um sie von Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz testen zu lassen. Sieben Mal bekamen die Produkte „sehr gut“, darunter das „Stadtrot 1856“, das „Doppelback“, „Lob's Uriges“ und das „Fünf-Elemente Brot“. Das zuletzt genannte bekam zum dritten Mal die Note „1“ und erhielt daher zusätzlich die Gold-Auszeichnung.

Zum zweiten Mal waren in diesem Jahr auch Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Bergisch Gladbach dabei, die das Bäckerhandwerk erlernen. Schmalz war zufrieden, nur an der Kruste entdeckte er einen Schönheitsfehler. Gesamtnote für das Schülerbrot: „gut“. „Auch die Tipps, die wir bei einer solchen Prüfung von einem externen Profi bekommen, sind wertvoll und wichtig“, betont Stefan Willeke, der stellvertretende Obermeister der Bäckerei Bergisches Land.



Freuten sich über die guten Noten: Peter und Carina Lob aus Bergisch Gladbach-Paffrath.

In erster Linie schaut der Prüfer bei der Brotprüfung auf die Kruste, die für Frische und Aroma steht, auf Form und Aussehen, die Oberflächen- und Krusteneigenschaften, die Lockerung und das Krumenbild sowie auf Struktur, Elastizität, Geruch und Geschmack. ■

Die Bäckerei Lob aus Bergisch Gladbach-Paffrath reichte natürlich auch Brote und Brötchen

# Solar-Experten aus Gladbach

**SOLAR CHAMPIONS.** Eine gute Idee zur richtigen Zeit: Mit innovativen Ideen rund um das Thema Photovoltaik und Ladeinfrastruktur erweitern drei Unternehmer aus Gladbach ihr Portfolio um leistungsstarke Premiumprodukte.

Mit ihrem einzigartigen Konzept erobern die drei Unternehmer aus Gladbach, Marc Dujardin, Mick Schüller und Wolfgang Leistner den Solarmarkt. Größere Anlagen bauen die „Solar Champions“ schon länger, gerade entsteht auf einer Logistikhalle in Dohna eine PV-Anlage auf 16.000 Quadratmetern. Ende letzten Jahres kam dann die Idee, die Expertise und die guten Netzwerke zu nutzen, um auch Privathaushalte bedienen zu können. Das Highlight ist der Solarcarport als Alternative zur Solardach Anlage. Er kann als Komplettpaket oder Individuallösung bezogen werden. Ein Bausatz steht ebenso zur Auswahl und eignet sich auch für Gartenhäuser oder

Anbauten. Für gewerbliche Kunden planen und bauen die Solar Champions Solarcarport-Anlagen mit einer eichrechtskonformen Ladeinfrastruktur in jeder gewünschten Größe – und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz und in Österreich.

Für die Installation von Solardachanlagen ist eine perfekte Vorplanung essentiell. Unterstützt durch zukunftsweisende Software werden Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt und alle Projekte visualisiert. Lieferzeiten von vier bis sechs Wochen nach Auftragseingang und die zuverlässige Umsetzung durch geschulte Teams garantieren höchste Kundenzufriedenheit. Das

Unternehmen stellt hohe Ansprüche und die Jungs wissen genau, was ihren Kunden wichtig ist. „Mit der Marke Solar Champions strebt das Unternehmen an, zu einem Quasi-Standard in der Branche zu werden, und das setzen wir konsequent um“, sagt Marc Dujardin. Auf ihrer Website stellen die Champs informative Inhalte zur Verfügung, die bei der Anschaffung einer PV-Anlage helfen, Fehler zu vermeiden. ■



Die Solar Champions aus Bergisch Gladbach (von links): Mick Schüller, Wolfgang Leistner und Mark Dujardin.



**SOLAR CHAMPIONS**  
Unabhängig bedeutet frei zu sein!

Bergstraße 24a · 51465 Bergisch Gladbach  
02202 9261705 · info@solar-champions.com  
[www.solar-champs.com](http://www.solar-champs.com)



WIR PLANEN MIT IHNEN  
**IHR INDIVIDUELLES  
WOHN-PROJEKT**

**KOMPLETT – ALLES AUS EINER HAND!**

Jetzt informieren:  
02202 / 92 62 960  
[www.fliesen-heidkamp.de](http://www.fliesen-heidkamp.de)



MEISTERBETRIEB  
**FLIESEN  
HEIDKAMP**

Bild: Getty Images / iStock



**UNDICHTER BALKON?  
FEHLSTELLEN UND RISSE?**

Unsere ISOTEC-Balkonsanierung dichtet Balkon- und Terrassenflächen und angrenzende Gebäudeteile zuverlässig ab. Die Abdichtung ist durch die optisch ansprechenden Oberflächensysteme optimal geschützt.

**Gebr. Becker GmbH**  
Hermann-Löns-Str. 139, 51469 Bergisch Gladbach  
☎ 02202 - 29290 oder 0221 - 638383

[www.isotec-becker.de](http://www.isotec-becker.de)



ISOTEC®  
IMMER BESSER.

# So bleiben Lebensmittel bei Hitze frisch

**LEBENSMITTEL.** Wie bleiben Obst und Gemüse trotz Hitze knackig? Soll Brot in den Kühlschrank? Und was kommt ohne Kühlung aus? Tipps für die optimale Lagerung von Lebensmitteln im Sommer.

VON CARMEN SADOWSKI

Er ist ein Ort der Freude und des Trosts: Der Kühlschrank. Im Sommer wird er auch zum Zufluchtsort für Lebensmittel, die Kälte normalerweise nicht gerne mögen. Denn bei Hitze und Schwüle vermehren sich Mikroorganismen besonders gut, sodass viele Obst- und Gemüsesorten schneller vergammeln, als man gucken kann.

So werden zum Beispiel **Ananas, Avocado** oder **Paprika** eigentlich bei Zimmertemperatur gelagert. Doch ab 30 Grad im Raum sind auch die kälteempfindlichen Sensibelchen im oberen Bereich des Kühlschranks besser aufgehoben. Das gilt auch für Exoten wie **Kiwi** und **Feige**. Für **Beeren, Aprikosen** oder **Mirabellen** ist das Gemüsefach der ideale Ort.

## Kirschen erst vor dem Verzehr waschen

Für **Kirschen** gilt: Zum einen sollten sie gut belüftet im Kühlschrank lagern, rät die Verbraucherzentrale NRW, also nicht in einer geschlossenen Dose. Zum anderen sollte man sie nicht vor der Lagerung waschen,

### Tipp:

Ganze Brotlaibe kaufen statt vorgeschnittenes Brot – einzelne Scheiben bieten Schimmel mehr Angriffsfläche.

da sie sonst schnell faulig und matschig werden.

**Tomaten, Gurken, Auberginen** und **Bananen** sollten dagegen lieber auch bei Hitze draußen bleiben, denn sie verlieren durch die Kälte ihr Aroma.

Auch **Öl** hat im Kühlschrank nichts zu suchen. Eigentlich. Doch Pflanzenöle können bei hohen Temperaturen ranzig werden, insbesondere **Olivenöl**. Auch wenn es bei Kälte etwas ausflockt, ist es bei einer Hitzewelle im Kühlschrank besser geschützt.

## Wohin mit Brot und Haferflocken?

Viele vergessen, dass trockene Lebensmittel wie **Hülsenfrüchte** oder **Haferflocken** bei Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Schimmel sind. Vor allem **Nüsse** werden wegen ihres Fettgehalts schnell ranzig. Wer auf Nummer sicher gehen will, lagert sie in luftdicht verschlossenen Gefäßen an einem kühleren Ort, etwa im Keller.

### Pflanzenöle

können bei hohen Temperaturen ranzig werden, insbesondere Olivenöl. Auch wenn es bei Kälte etwas ausflockt, ist es bei einer Hitzewelle im Kühlschrank besser geschützt.

Damit **Brot** möglichst lange frisch bleibt, bewahrt man es bei Zimmertemperatur auf. Im Kühlschrank trocknet es aus, da sich die Stärke durch die Kälte verändert. Tipp: Ganze Brotlaibe kaufen statt vorgeschnittenes Brot, denn einzelne Scheiben bieten Schimmel mehr Angriffsfläche.

Und wenn alle Stricke reißen: Eine ganze Reihe von Lebensmitteln sind auch im Sommer ohne Kühlung haltbar und somit ideal für Camping. **Reis, Nudeln** und **Knäckebrot** zählen dazu, ebenso wie **Senf, Honig** oder **Tütensuppen**. **Fleisch- und Fischkonserven** gehören zu den Klassikern bei der Dosennahrung. Sauerkonserven wie **Gewürzgurken, Kuchen in Dosen** und **Kartoffelchips** füllen auch ungekühlt Kaloriendefizite auf.





# Gute Mehrweg-Lösungen für Umwelt und Klima

**TUPPERWARE.** Beim Umgang mit Lebensmitteln kann jeder etwas für den Klimaschutz tun. Das fängt damit an, auf Transportwege zu achten und reicht bis zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung

**W**er kennt das nicht: Zu viel gekocht und es bleibt etwas übrig. Wegwerfen geht gar nicht, denn Lebensmittel, die nicht auf dem Teller landen, verursachen einen unnötigen Verbrauch von Landflächen, Wasser, Energie und Materialien und damit unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen. Speisereste lassen sich ganz hervorragend zur Weiterverwendung lagern oder einfrieren. Tupperware bietet dafür ein riesiges Sortiment an Produkten zum Aufbewahren, Frischhalten und Transportieren an.

Es gibt verschiedene Tupperware Kühlschranksysteme und -serien, die sich prima stapeln lassen und mit denen sich der Platz im Kühlschrank optimal nutzen lässt. Speziell zur längeren Aufbewahrung von Gemüse,

Obst und Kräutern eignen sich besonders gut die KlimaOasen. Mit diesen Dosen lässt sich über einen Schieberegler die Luftzufuhr ideal einstellen. Zudem kann man sie auch zum Einkaufen mitnehmen und zuhause direkt in den Kühlschrank räumen, das spart Zeit und Verpackungsmüll. Über einen längeren Zeitraum lassen sich Lebensmittel in den Gefrierbehältern des Eiskristall-Sets aufbewahren.

Immer beliebter wird „Meal-Prep“, wie das Vorkochen heute gern genannt wird. Wer das Mittagessen für mehrere Tage vorbereitet und



in passende Tupperware-Behälter füllt, steht weniger am Herd und kann sich dazu gesünder und günstiger ernähren als mit Fast Food oder Fertig-Mahlzeiten.

Übrigens: Auch Für Einwegartikel vom Kaffee-to-Go-Becher über Besteck und Teller bis hin zu Trinkhalmen bietet Tupperware einen passenden Ersatz, denn praktische Alternativen erleichtern den Umstieg von Einweg auf Mehrweg. ■

## KOMM SHOPPEN.

**Tupperware<sup>®</sup>**  
Shop

**Einkaufen und direkt mitnehmen**

Mülheimer Straße 20  
51469 Bergisch Gladbach

Montag, Dienstag & Donnerstag  
von 13 bis 19 Uhr

Jeden ersten Samstag des Monats von 10 bis 16 Uhr

**f tupperwareshop.koelnost**

**KlimaOasen**  
Hält Frisches länger frisch!

# „Jubiläums-Fest“ verspricht tolle Stimmung

**SCHILDGEN.** Ganz groß gefeiert wird vom 30. Juni bis 2. Juli: Das Dorf- und Schützenfest steht an mit tollem Programm auf der Bühne und im Festzelt.



VON MARIE BREER

Es ist Tradition, dass die Interessengemeinschaft (IG) Schildgen e. V. und die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e. V. ihre Feste gemeinsam ausrichten. Die IG Schildgen zeichnet für ein Street-Rock-Konzert mit „Buddy Luv“ und „Kärnseife“ am Samstag, 1. Juli, verantwortlich und für das 25. Schildgener Dorffest am Tag darauf (mit verkaufsoffenem Sonntag). Dann wird Schildgen ab 11 Uhr zur Festmeile.

Geboten wird ein vielseitiges Bühnenprogramm mit Bands wie „Triple Sec“, Stände und Mitmachaktionen örtlicher Händler, Unternehmern und Vereinen, eine Jubiläumstombola sowie unterhaltsame Aktivitäten von Straßenkünstler-Auftritten über Bungee-Trampolin bis hin zu Kletterturm und Kinderkarussell.

Der Auftakt des viertägigen Schützenfestes ist ein echter Knaller: Am Freitagabend, 30. Juni, geben die „Bläck Fööss“ ein Konzert im Festzelt. Karten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Polito sowie beim Schützenverein unter 0178 3123926.

Am Samstag, 1. Juli, beginnt um 10.30 Uhr das Prinzen- und Königsschießen im Schützenheim (Am Schild 31), und am Abend steigt im Festzelt eine 80er/90er-Party. Am Tag darauf steht unter anderem der Hauptfestzug durch den Ort an (13.30 Uhr ab Kirche) und am abschließenden Montag das Pokalschießen der Schützen, das Vereinspokalschießen und das Bürgerkönigsschießen. Den Abschluss bildet der große Krönungsabend im Festzelt (20 Uhr).

Weitere Infos: [www.ig-schildgen.de](http://www.ig-schildgen.de)  
[www.schuetzenverein-schildgen.de](http://www.schuetzenverein-schildgen.de)

## HIGHLIGHT

### Die Bläck Fööss

Die Gäste des Schützenfestes in Schildgen dürfen sich auch in diesem Jahr wieder über ein absolutes musikalisches Highlight freuen: Am Freitagabend, 30. Juni, kommen die Bläck Fööss (Foto oben) ins Festzelt. Ab 21 Uhr rockt die kölscheste aller Kölschbands das Schützenfest in altbekannter Qualität und Manier.

Tickets gibt es unter 0178 3123926, bei Polito in Schildgen, unter [www.tickets.five-entertainment.de](http://www.tickets.five-entertainment.de) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Bürgermeister Frank Stein, Christian Nollen und Alexander Groß von StadtGrün, der BHV-Vorsitzende Winfried Krux und Planerin Birgitta Höller.

## Jeder Euro zählt für den Mehrgenerationenpark

**REFRATH.** Für den Mehrgenerationenpark in Refrath ist Unterstützung gefragt: Um die Gesamtplanung bei steigenden Kosten umsetzen zu können, wird erneut um Spenden gebeten.

Die Idee für den Ausbau des Wilhelm-Klein-Platzes zum Mehrgenerationenpark ist schon gut drei Jahre alt. Einige Ausstattungselemente des Parks, die im ersten Gestaltungsentwurf noch enthalten waren, mussten aus Kostengründen vorerst zurückgestellt werden. Aber dabei soll es nicht bleiben. Um doch noch den vollen Umfang der vorgesehenen Parkgestaltung erreichen zu können, wirbt der Bürger- und Heimatverein (BHV) Refrath, enger Kooperationspartner bei der Planung und Ausführung, erneut um Spenden aus der Bevölkerung.

Bis zum 21. Juli 2023 sind Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Geschäftsleute aufgerufen, für „ihren“ neuen Park in Refrath einen finanziellen Beitrag zu leisten. Mit besonderem Engagement steigt dabei die Bethe-Stiftung ein: Sie verdoppelt jeden eingehenden Spendeneuro. Die Eheleute Roswitha und Erich Bethe, beide Ehrenbürger von Bergisch Gladbach, unterstützen mit ihrer Stiftung bekanntlich eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte. Die beiden wohnen selbst im Stadtteil Refrath und sind Mitglieder im Bürger- und Heimatverein, daher liegt ihnen das Projekt des Mehrgenerationenparks ganz besonders nahe.

Bereits im September 2019 hatte der BHV eine Spendenaktion ins Leben gerufen zur Mitfinanzierung des rund 400.000 Euro teuren Projektes. Die aktuelle Aktion soll sicherstellen, dass die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, die in einer Befragungsaktion gesammelt wurden, so weit wie möglich umgesetzt werden können. **REE ■**

### Das Spendenkonto:

Bürger und Heimatverein Refrath e. V.  
Stichwort: Mehrgenerationenpark  
IBAN: DE55 3705 0299 0313 5777 25

# RHEINBRAND FESTIVAL

## ODENTHAL 2023

**09.09.2023** CAT BALLOU | MILJO BRINGS | STADTRAND KASALLA | UND MEHR!

FESTIVALGELÄNDE IN ODENTHAL-EIKAMP  
PROGRAMM FAMILIENFREUNDLICH AB 14:30 UHR

### DAS SOMMER OPEN AIR

WWW.RHEINBRAND-FESTIVAL.DE

FVE
ARLUS
let's play
epic8
Vion
Radio
GIERATHS
Wallraf
Radio Berg
kölnTicket

## Jetzt für Sie bei Potyka

### Daniel Maat

Hörakustiker-Meister

Gesellschaftender Geschäftsführer  
der POTYKA Brillen+Hörgeräte GmbH

Lassen Sie sich kompetent beraten:

# POTYKA

Brillen + Akustik *design*

**02202 3 60 97**  
Buchmühle hinter dem Haus

Hauptstraße 217 · 51465 Bergisch Gladbach  
www.brillen-potyka.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 13 Uhr

**Anpassung moderner Hörsysteme und Kontaktlinsen**

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

## Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vülfelser Kaule 53	51427 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202	51469 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904	51109 Köln-Brück	Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590	51107 Köln-Rath	Tel. 02 21 / 88 74 44 00

## BESTATTUNGSHAUS

# Koziol

[www.bestattungshauskoziol.de](http://www.bestattungshauskoziol.de)

# Gladbacher Lebensgeschichte

**STADTMITTE.** Kurz vor der Pfingstkirmes präsentierte der Gladbacher Kirmes-Macher Burkhardt Unrau auf dem Konrad-Adenauer-Platz seine Autobiografie. Das Werk ist ein zeitgeschichtliches Dokument mit rund 200 Fotos.

**D**as Leben ist ein Rummelplatz“. Bestimmt nicht für jeden Menschen, für ihn aber bestimmt. Und deshalb hat Burkhardt Unrau sein autobiografisches Buch so genannt. Aber obwohl Unrau Jahr

für Jahr die beiden Kirmessen in Bergisch Gladbach organisiert, gibt es für ihn auch viel mehr als Kirmes im Leben. Ehrenamtlich hat er viele Jahre den Jungen Unternehmer Club (JUC) geleitet. Mit dem JUC Open Air auf

dem Konrad-Adenauer-Platz hat der Verein erstens großartige Künstler (zum Ende des Vereins Tommy Engel) nach Gladbach geholt und zweitens jede Menge Spenden für den Verein „Bürger für uns Pänz“ gesammelt.

Die Geschichten rund um den Club erzählt dieses Gladbacher Urgestein in dem Buch genauso wie die seiner musikalischen Karriere. Das Kettchen mit

dem Schriftzug seiner Band „Fly Dirt“ trägt er heute noch um den Hals. Am Schlagzeug saß der heute 71-Jährige bei der Gladbacher Rockband Anfang bis Mitte der 70er-Jahre. Der Proberaum war im Sporthotel Klever.

Neben den Benefiz-Events war und ist die Kirmes aber sicher bis heute sein liebstes Kind. Das kann man beobachten, wenn man ihn beim Aufbau des Rummels agieren sieht. Das kann man sich denken, wenn ehemalige Bürgermeister davon berichten, wie er ins Büro gestürmt kam, weil irgendetwas nicht so lief, wie es die Schausteller gebraucht hätten. Und das sieht man ihm an, wenn abends die bunten Lichter der Fahrgeschäfte funkeln und tagsüber die Augen der fröhlichen Kinder. Das Leben ist eben doch ein Rummelplatz. Auf jeden Fall für den an einem Kirmessonntag geborenen Burkhardt Unrau. KP ■



Burkhardt Unrau: „Das Leben ist ein Rummelplatz. 70 außergewöhnliche Jahre.“ 24,80 Euro in den Buchhandlungen der Stadt.

## CDU will Radstraße

**INNENSTADT.** Die Hauptstraße soll zwischen Dechant-Müller-Straße und Driescher Kreisel Fahrradstraße werden. Das fordert die CDU-Fraktion seit 2021. Eine Prüfung des Vorschlags ist nicht umgesetzt worden.

**N**ach dem Versuch an der Laurentiusstraße ist jetzt ein Abschnitt der Hauptstraße als Fahrradstraße im Gespräch. Die CDU-Fraktion im Stadtrat hatte bereits 2021 beantragt zu prüfen, ob die sogenannte Untere Hauptstraße (zwischen Dechant-Müller-Straße und Driescher Kreisel) zur Fahrradstraße taugt. Der Autoverkehr würde dann über die Dechant-Müller-Straße und Kalkstraße laufen.

Im November 2021 hatte dann der Verkehrsausschuss diese Prüfung auch beschlossen und als Auftrag an die Verwaltung gegeben. „Seither ist nichts passiert“, ärgert sich Robert Kraus. Der Fahrradbeauftragte der CDU-Fraktion wundert sich: „Der Prüfauftrag wurde von der Verwaltung bis heute nicht abgearbeitet – auch nicht, nachdem die neue Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten ist, und Radverkehr nicht mehr die vorherrschende Verkehrsart auf ei-



Die Untere Hauptstraße sollen nach CDU-Vorstellungen bald nur noch Radfahrer nutzen.

ner Straße sein muss, um sie als Fahrradstraße umzuwidmen.“

Unterstützung bekommt die CDU für ihren Antrag von Bürgerinnen und Bürgern sowie vom Integrationsbeirat. „Der Wunsch aus der Bürgerschaft während der jetzt stattgefundenen Fahrraddemo ist Wasser auf unsere Mühlen“, so Kraus. „Auch die kürzlich erfolgte Anregung des Integrationsbeirates im

Mobilitätsausschuss, die Untere Hauptstraße als Fahrradstraße zu nutzen, bestärkt uns in unserem Ziel, den Radverkehr zu stärken und dort Fahrradstraßen einzurichten, wo sie Sinn machen.“

Die CDU-Fraktion hat die Stadt nun erneut aufgefordert, den Beschluss des Verkehrsausschusses umzusetzen und die Lösung zu prüfen. KP ■

# Zwei Welten, eine Ausstellung

**BENSBERG.** Der tunesische Künstler Nja Mahdaoui und Wolfgang Heuwinkel aus Bergisch Gladbach zeigen in einer kooperativen Ausstellung in der Thomas-Morus-Akademie „Verbindende Zeichen“.

O kzipient und Orient, Morgenland und Abendland: Die Kulturkreise haben Jahrtausende alte Beziehungen. Die Künstler Wolfgang Heuwinkel und Nja Mahdaoui lassen diese jetzt auf künstlerischer Ebene neu aufleben – in ihrer gemeinsamen Ausstellung „Orient und Okzipient: Verbindende Zeichen“.

Der Bergisch Gladbacher Künstler Wolfgang Heuwinkel arbeitet seit fast vier Jahrzehnten mit Papier und Papiervorprodukten. Er bearbeitet das Material mit unterschiedlichen Werkzeugen, im letzten Jahr zum Beispiel mit einer Axt, lässt flüssige Farbe in das Papier oder den Papierfaserstoff Pulp eindringen und schafft so faszinierend wirkende Werke.

Mit Papier in entfernterem Sinne haben auch die Werke von Nja Mahdaoui zu tun. Der in Tunesien geborene Künstler ist weltweit bekannt für seine kalligrafischen Arbeiten, hat für die bahrainische Fluggesellschaft Gulf Air sogar das Außendekor der Flugzeugflotte entworfen. Malerei, Kunstgeschichte und Philosophie studiert hat Mahdaoui in Byrsa (Tunesien) und Rom, gelehrt hat er unter anderem an der École du Louvre in Paris.

Aquarelle und Papierarbeiten von Heuwinkel setzt die Ausstellung, die bis zum 10. September läuft, in Verbindung mit den Kalligrafien von Mahdaoui. Kalligrafie ist, sachlich übersetzt, die Kunst des Schönschreibens. Dabei geht es aber



Schon als Marketingchef bei Zanders arbeitete Wolfgang Heuwinkel als Künstler mit Papier und Pulp.

keinesfalls um das Schönschreiben zum Zweck der guten Lesbarkeit. Ihren Ursprung hat die Kalligrafie im religiösen Bereich, im Abschreiben heiliger Texte wie Bibel und Koran. KP ■

#### „Orient und Okzipient: Verbindende Zeichen“:

Ausstellung bis zum 10. September  
täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet  
Thomas-Morus-Akademie  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach



## Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen- Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden  
zu leben, macht glücklich –  
wir machen Ihren Traum wahr.  
Lassen Sie sich jetzt beraten.

[ksk-koeln.de/baufinanzierung](https://www.ksk-koeln.de/baufinanzierung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Köln

# Slammer zum ersten Mal draußen

**STADTMITTE.** Für den ReimBerg Slam beginnt im Juni die Open-Air-Saison. Am Samstag, 17. Juni gibt es die Reime von drei Slammern zum ersten Mal in diesem Jahr im Kirchgarten oberhalb der Gnadenkirche. Mit dabei: Anna Lisa Azur (Foto).

Vor fünf Jahren ging Anna Lisa Azur (Anna Lisa Tuczek) zum ersten Mal auf die Bühne. Heute ist sie nicht mehr wegzudenken aus der Poetry Slam-Szene in Deutschland und sie bildet sogar den Nachwuchs aus. In Workshops bringt sie interessierten Neulingen Dinge wie kreatives Schreiben oder Performance bei.

2021 kam sie ins NRW-Halbfinale der Poetry Slam-Meisterschaften in Bielefeld, im vergangenen Jahr wurde sie mit dem Preis der jungen Poeten ausgezeichnet. Sie veranstaltet selbst regelmäßig Poetry Slams in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und gilt auf der Bühne

nicht nur durch ihre intelligenten und humorvollen Texte, sondern auch durch ihre ausgefallene Performance, als besonders ausdrucksstark.

Davon können sich die Besucherinnen und Besucher des ersten Open Air ReimBerg Slam des Jahres am Samstag, 17. Juni überzeugen. Moderiert von Altmeister Alexander Bach geht es bei dem Wettstreit darum, durch einen eigenen kurzen Reimbeitrag die Gunst des Publikums für sich zu gewinnen. Das verteilt für ihren Lieblingsdichter Rosen. Wer die meisten Rosen bekommt, gewinnt. Neben Azur sind diesmal Anna Terris und Emil Bosse dabei.



Die 24-jährige Anna Lisa Azur slammt seit fünf Jahren, am 17. Juni ist sie im Kirchgarten der Gnadenkirche zu sehen.

Im Juli geht es dann weiter mit der ReimBerg Slam-Meisterschaft. Am Samstag, 15. Juli, sind zur Jahresmeisterschaft die Gewinnerinnen und Gewinner der vergangenen Saison eingeladen und stellen sich erneut dem Wettbewerb. Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Sollte es am 17. Juni regnen, findet der ReimBerg Slam in der Gnadenkirche statt. **KP**

## ReimBerg Slam:

am Samstag, 17. Juni, 20 Uhr und am Samstag, 15. Juli, 20 Uhr die Jahresmeisterschaft.

Infos dazu auf Instagram:

[www.instagram.com/reimbergsлам](https://www.instagram.com/reimbergsлам) oder

Facebook: [www.facebook.com/ReimBergSlam](https://www.facebook.com/ReimBergSlam)

# Eine Reise durch das Leben von Elvis Presley

**STADTMITTE.** Der weltberühmte Rockstar Elvis Presley steht im Mittelpunkt einer Konzertlesung, die am 9. Juni in „Theas Theater“ über die Bühne geht.

Die Akteure Winfried Bode und Petra Christine Schiefer haben sich als erprobtes Text/Song-Duo einen Namen gemacht. Schiefer ist Schauspielerinnen und Autorin von Lyrik und Kurzprosa. Bode

ist Sänger, Gitarrist, Song-Schreiber, Band-Leader und Rezitator. Die beiden werden aus Mark Childress' Roman „Heartbreak Hotel“ lesen. Dazu interpretiert Winfried Bode berühmte Elvis-Songs.

Mark Childress, geboren in Alabama, arbeitete als Journalist und Zeitschriftenredakteur. Er schildert in dem Roman das Leben des Rockidols von seinen ersten Erfolgen bis zu seinem einsamen Tod 1977 und entwirft zugleich ein lebendiges Panorama der Geschichte Amerikas über drei Jahrzehnte hinweg.



## ELVIS-Konzertlesung „Heartbreak Hotel“

Winfried Bode  
(Gesang, Gitarre, Lesung)  
Petra Christine Schiefer  
(Lesung)

Freitag, 9. Juni um 20 Uhr

Theas Theater  
Jakobstraße 103  
Bergisch Gladbach

Eintritt: 12 Euro/  
ermäßigt 8 Euro



Die Elvis-Story beginnt in East Tupelo – ein paar armselige Häuser irgendwo in Mississippi. Hier im tiefsten amerikanischen Süden wird Elvis Presley am 8. Januar 1935 geboren und hier verbringt er später als „King of Rock n' Roll“ verehrte Sänger, Musiker und Schauspieler seine Kindheit. Der Roman erzählt von der Unschuld eines jungen Mannes und dessen einziger Liebe, von seinem kometenhaften Aufstieg und dem kalten Glanz des Ruhms. **REE**

# Nachhaltig und sozial

**BENSBERG.** Gute Idee: Vereine bekommen vom Bergischen Bücherherz kostenlos gebrauchte Bücher geschenkt und einen Stand geliehen. Damit können sie auf Straßen- und Stadtfesten Geld für die Vereinskasse verdienen.

**B**ücher wegschmeißen tut ja eigentlich keiner gerne“, sagt Markus Kerckhoff. „Auf der anderen Seite gibt es genug Vereine, die finanziell notleidend sind“, ergänzt der Apotheker (Schloss Apotheke Bensberg). Daher hat er gemeinsam mit seiner Frau Dagmar die Initiative „Bergisches Bücherherz“ ins Leben gerufen.

Vereine und soziale Institutionen können sich melden und Bücher, die das „Bergische Bücherherz“ sammelt, umsonst bekommen und auf Stadt- und Straßenfesten verkaufen – für die Vereinskasse. Den Verkaufspreis bestimmen die Vereine selbst, nach Kerckhoffs Erfahrungen können da gut 2.000 Euro an einem Tag zusammenkommen. Ganz neu ist die Idee nämlich nicht, mit seiner Schloss Apotheke stand Kerckhoff schon rund 15 Mal

auf den Bensberger Stadtfesten, um gebrauchte Bücher zu verkaufen und den Erlös an soziale Vereine weiterzugeben.

Jetzt aber ist das „Bergische Bücherherz“ weiter gefasst, Vereine aus ganz Rhein-Berg können Bücher ordern und bekommen kostenlos einen Stand geliehen. Für den Verkauf sind sie selbst verantwortlich, der Apotheker aber rät: „Es ist wichtig, wer da als Verkäufer steht.“ Denn obwohl es um einen sozialen Zweck gehe, gäbe es immer Kunden, die um die Literaturwerke und Bildbände feilschen wollten.

Über seine Apothekenfilialen und die Versandapotheke hat Kerckhoff Platz und Logistik, um das „Bergische Bücherherz“ zu betreiben. Und durch Corona sind einerseits viele



Sie engagieren sich für „Bergisches Bücherherz“: Astrid Baldauf, Nicola Henselmann und Markus Kerckhoff.

Bücherspenden gekommen („Die Leute hatten Zeit, zuhause aufzuräumen“), andererseits gab es wenig Gelegenheit, die Bücher anzubieten. Rund 15 Paletten mit Bananenkisten voller Bücher warten darauf, verkauft zu werden. Für einen sozialen Zweck. **KP**

## Bergisches Bücherherz:

Infos bei Markus Kerckhoff unter:  
0170 2818517

## Annahmestelle Bücher:

Ernst-Reuter-Straße 11b-c  
51427 Bergisch Gladbach  
montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr.

Die große Bilderreihe **S. KAHN**

**(9) TRANSPORTER ... das wichtigste Einsatzfahrzeug**

Personenbeförderung, Zugfahrzeug, Materialtransport, Werbeträger



**TOP**  
ausgebildete Mitarbeiter  
und die Affinität zu  
leistungsstarkem  
Gerät

**Gefahrenstufe:**

	5 sehr groß	<input type="checkbox"/>
	4 groß	<input type="checkbox"/>
	3 erheblich	<input checked="" type="checkbox"/>
	2 mäßig	<input type="checkbox"/>
	1 gering	<input type="checkbox"/>

**Merkmale:**

- unverzichtbar
- zuverlässig
- gutaussehend

Professionelle Baumfällung (auch schwierige) · fachgerechter Rückschnitt · Bagger- und Planierarbeiten · Zaunbau · Wurzelfräsung

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau  
Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530

**30. Juni** BERGISCH GLADBACH  
Festzelt in Schildgen





**FIVE**  
ENTERTAINMENT

**Radio Berg**

Tickets unter 0178 / 31 23 926, bei Polito Schildgen  
und unter [www.tickets.five-entertainment.de](http://www.tickets.five-entertainment.de)

**kölnTicket**  
westTicket bonnTicket



**SPANIER**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

**Heizung & Bad.**  
*Ihr wohliges Zuhause!*

D. Spanier GmbH  
Tel. 02202 9875-0  
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

SPANIER-GMBH.DE

**Unsere Top-Brote**  
Mit „Sehr gut“ bewertet:

- Dinkelsteiger
- Fünf-Elemente-Brot ①
- Doppelback
- Stadt Brot 1856

- Schwabenkorn
- Odenthaler Landbrot
- Lob's Uriges

**Wir backen,  
wo Sie wohnen**

02202 51991

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH-  
PAFFRATH · [WWW.BAECKERLOB.DE](http://WWW.BAECKERLOB.DE)





**SEHR GUT**  
GEPRÜFTE QUALITÄT

DEUTSCHES BÄCKEREIWESEN

# Kleiner Ort, große Geschichte

**SAND.** Manfred Dasbach ist Sander durch und durch. In einer der städtischen „Schnuppertouren“ führt er durch seinen Ort und berichtet von dessen Geschichte. Das Angebot ist kostenlos.

Neben Paffrath gehört der Ort Sand zu den ältesten Siedlungsbereichen der Stadt Bergisch Gladbach. Eine Urkunde von 1349 belegt, dass damals bereits ein Kirchhof (altes Wort für Friedhof) bestand und es einen Ritter Konrad von Sand gab. Der Name stammt von der sandigen Bodenbeschaffenheit ab. Einen historischen Kirchhof gibt es heute immer noch und der Standort zeigt, dass das Zentrum des Ortes erst seit dem 19. Jahrhundert auf der Höhe ist. Früher waren Schule, Kirche, Kirchhof und Pfarrhaus ein paar hundert Meter den Berg abwärts von der heutigen, 1881 eingeweihten Kirche. Die historische Kirchhofmauer und der Kirchhof mit zahlreichen Grabkreuzen aus dem 17.

und 18. Jahrhundert stehen seit 1985 unter Denkmalschutz.

In einer dreistündigen Tour führt am Samstag, 10. Juni Manfred Dasbach durch den Ort. Er ist ein Kenner der Geschichte des Ortes und wird einige Fakten und Anekdoten liefern. „Damals in Sand – Geführter Geschichte- und Rundwanderweg“ heißt diese städtische „Schnuppertour“. Die „Schnuppertouren“ sind ein kostenloses Angebot der Stadt Bergisch Gladbach. Erfahrene und ausgebildete Stadtführerinnen und Stadtführer sind dabei in den verschiedensten Ortsteilen der Stadt im Einsatz. Im Juli (8. Juli) gibt es zum Beispiel mit



Der kleine Ort Sand hat einiges an Geschichtlichem zu bieten. 2011 wurde dieses historische Wegekrenz feierlich eingeweiht.

Max Morsches einen Rundgang um Schloss Bensberg, im August (13. August) führt Roswitha Wirtz durch die Gronauer Gartensiedlung und Hans-Peter Müller zu historischen Stätten in Refrath (19. August). **KP**

## „Damals in Sand – Geführter Geschichte- und Rundwanderweg“:

Führung durch Sand mit Manfred Dasbach, am Samstag, 10. Juni, Treffpunkt 14.30 Uhr an der Kirche St. Severin.

Anmeldung per E-Mail oder Telefon erforderlich: pressebuero@stadt-gl.de, 02202 142302.

# Zanders als Kunstprojekt

**INNENSTADT.** Die Künstlerin Iris Stephan arbeitet auf und mit dem Zanders-Gelände. In Kooperation mit der städtischen Projektgruppe Zanders und gefördert von der Stiftung Kunstfonds beschäftigt sie sich künstlerisch mit dem Areal.

Auf dem Zanders-Areal gibt es viel zu entdecken. Das erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine der öffentlichen Führungen über das Gelände buchen. Das erlebt aber auch die in Refrath lebende Künstlerin Iris Stephan.

Sie arbeitet auf dem ehemaligen Industriegelände, hat sich hier ein temporäres Atelier eingerichtet und will der Geschichte der Papierfabrik künstlerisch auf die Spur kommen. „Mein Anliegen ist es, mich mit der vielschichtigen Geschichte von Zanders künstlerisch auseinanderzusetzen.“ Dafür macht sie Rundgänge durch die beeindruckenden Produktionshallen, sammelt Fundstücke, um daraus Kunst zu machen. „Rostige Maschinenteile, Fragmente von Dokumenten, historische Fotos und Schilder, Zeitzeugenberichte: Alles ist es wert, vor dem Vergessen bewahrt und aus einer anderen Perspektive betrachtet zu werden“, berichtet sie von ihrem Schaffen.



Vorbereitet hat sie sich für die Arbeit unter anderem im Archiv der Stiftung Zanders und dabei auch die Historie der Industriellenfamilie im Blick. Aus Vorhangfragmenten des ehemaligen Sortiersaals hat Stephan zum Beispiel Foto- und Materialcollagen erstellt, indem sie ein Gemälde der jungen Maria Zanders integriert hat. Aus anderen Fundstücken sind Skulpturen entstanden oder sie dienen als Grundstoff und Inspirationsquelle für Gemälde.



Infos zum Projekt:  
[www.zanders-kunst.blogspot.com](http://www.zanders-kunst.blogspot.com)



Gefördert wird das Projekt durch die Stiftung Kunstfonds, unterstützt von der städtischen Projektgruppe Zanders. Mit dem Kunstprojekt möchte die Künstlerin das über so viele Jahrzehnte unzugängliche Werksgelände für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar machen und einen Zugang aus einem anderen Blickwinkel ermöglichen. **KP**



# Beratung mit Erfahrung

**INNENSTADT.** Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen stellte die Kette e. V. in der Fußgängerzone das Empowerment Projekt für Menschen mit psychischen Erkrankungen vor.

**Z**ukunft barrierefrei gestalten“ hieß das diesjährige Motto des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai. Bei dem Wort barrierefrei haben die meisten physische Behinderungen im Kopf. Das wird dem Phänomen aber nicht ganz gerecht. „Wir wollen heute Barrieren in den Köpfen abbauen“, sagte Yvonne Welt-Spicker an dem Protesttag in der Gladbacher Fußgängerzone.



An dem Aktionstag am 5. Mai rückte das Team noch näher zusammen und suchte bei einem heftigen Unwetter Schutz unter dem Pavillon. Ganz rechts: Yvonne Welt-Spicker, die das Empowerment Projekt koordiniert.

Die Kette e. V. stellte dort ihr Empowerment Projekt des Fachbereichs Beratung vor. Der Fachbereich berät Menschen mit psychischen Erkrankungen verschiedenster Art und in dem Projekt sind sogenannte Peer-Beraterinnen und -Berater tätig. Welt-Spicker ist eine von den mittlerweile fünf angestellten und speziell ausgebildeten Kette-Mitarbeitern, die auf persönliche Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen zurückgreifen können. Der Vorteil liegt auf der Hand: Sie weiß, wovon sie spricht und kann besser nachfühlen, was ihr Klientel gerade erlebt. „Außerdem fällt es den Klienten leichter, Vertrauen zu fassen.“

Empowerment bedeutet in dem Projekt Selbststärkung und Selbstbefähigung. Durch Beratung, Information und Förderung von Empowerment-Prozessen sollen vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen gestärkt werden. Die Menschen lernen, wie sie mit den individuellen Einschränkungen besser in der Welt zurechtkommen können. Welt-Spicker hat das gelernt und dazu noch, wie sie diese positiven Erfahrungen an andere Betroffene vermitteln kann. „Psychische Erkrankungen heilt man ja nicht wie einen gebrochenen Arm, man lernt aber, damit umzugehen. Und das können wir in den Peer Beratungen gut weitergeben.“ KP ■



Mehr Informationen:  
[www.die-kette.de/  
angebote/peer-beratung/](http://www.die-kette.de/angebote/peer-beratung/)



## Medizindialog

Regelmäßig referieren Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion ist kostenfrei.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Do., 15. Juni 2023, 19:30 Uhr**  
Forum im Ärztehaus I am  
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

### Organspende – quo vadis? Ein Ausblick

Referent:

**Christian de Buhr**, Oberarzt

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

**Do., 29. Juni 2023, 19:30 Uhr**  
Forum im Ärztehaus I am  
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

### Roboterchirurgie – Moderne OP-Verfahren einfach erklärt

Referent:

**Dr. med. Andreas Hecker**, Chefarzt,

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

**Prof. Dr. med. Christian Rudlowski**, Chefarzt

Frauenklinik

Vorschau:

**13.07.2023 | Bergisch Gladbach**  
**(Keine) Angst vor Bauchspeicheldrüsenkrebs? – Ursachen, Diagnostik und Therapie**

Dr. med. Daniela Müller-Gerbes,  
Chefärztin, Klinik für Innere  
Medizin und Gastroenterologie

**03.08.2023 | Lindlar**  
**Schaufensterkrankheit –  
Oft das erste Symptom für  
eine Herzerkrankung!**

PD Dr. med. Payman Majd,  
Chefarzt, Klinik für Gefäßchirurgie

Evangelisches Krankenhaus  
Bergisch Gladbach  
Ferenbergstraße 24  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 122 - 0  
[www.evk.de](http://www.evk.de)

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

[www.evk-gesund.de](http://www.evk-gesund.de)



Mit freundlicher Unterstützung:

**DIE BANK, DIE PASST.**

 **VR Bank eG**  
Bergisch Gladbach-Leverkusen  
[www.vrbankgl.de](http://www.vrbankgl.de)



# Informationswochen Demenz im EVK

**EVANGELISCHES KRANKENHAUS BERGISCH GLADBACH:** Vom 5. bis 23. Juni 2023 präsentiert das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum Krankheitsbild Demenz mit Vorträgen, Ausstellungen und Kursen für pflegende Angehörige.

VON DANIEL BEER

**D**emenz ist der Überbegriff für eine Vielzahl an Erkrankungen, die zum Verlust der geistigen Fähigkeiten und zu veränderten Verhaltensweisen führen. Vom 5. bis 23. Juni 2023 möchten das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach und die zugehörigen diakonischen Einrichtungen auf dem Quirlsberg gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern mit den Informationswochen Demenz vielfältig über das Krankheitsbild und begleitende Aspekte informieren.

## Musterwohnung Demenz

In Kooperation mit der AOK Servicestelle Demenz präsentiert das EVK die Musterwohnung Demenz. Die Ausstellung der AOK richtet sich an pflegende Angehörige und weitere Interessierte und zeigt, wie der eigene Wohnraum für Menschen mit Demenz gestaltet werden kann, sodass er Orientierung, Sicherheit und zugleich Wohlbefinden bietet. Der kostenlose Besuch der Musterwohnung ist in der Zeit vom 5. Juni bis 23. Juni jeweils montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr möglich und wird durch Fachpersonal begleitet. Eine Anmeldung ist erforderlich.

## Umfangreiches Vortragsprogramm

Im Rahmen von abendlichen Vorträgen können sich Interessierte über viele weitere Themen und Aspekte von Demenz informieren und den Referenten ihre Fragen stellen. Unter anderem wird es Vorträge zum Thema



Autofahren bei Demenz, Vorsorgevollmacht, Betreuung und Ehegattenvertretungsgesetz, ethische Aspekte bei Demenzerkrankungen sowie Sport und Bewegung, Kommunikation und Musiktherapie geben. Neben Vorträgen für Angehörige und Betroffene wird es außerdem einen medizinischen Fachvortrag von Prof. Dr. Frank Jessen, Chefarzt der Psychiatrie an der Uniklinik Köln, geben. Alle Vorträge finden im großen EVK-Forum im Ärztehaus 1 (5. Etage) statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das komplette Vortragsprogramm gibt es auf der Internetseite des EVK und in der Broschüre der Informationswochen Demenz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gottesdienst

Einen besonderen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz hält Pastor und Seelsorger Dr. Rainer Fischer am Sonntag, 18. Juni, ab 11 Uhr in der evangelischen Gnadenkirche (Hauptstraße 256). Der ökumenische Gottes-

dienst mit dem Thema „Ich will euch tragen bis ins Alter!“ findet ohne lange Liturgie, in leichter Sprache und mit viel Musik mit einfachen Liedzeilen zum Mitsingen statt. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom EVK-Projektchor.

## Schulungskurs für pflegende Angehörige

Einen Schulungskurs „Leben mit Demenz“ für pflegende Angehörige bietet der Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW e. V. in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/ Hamburg und dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach an. In acht 90-minütigen Einheiten informieren die Referentinnen über das Krankheitsbild sowie rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

### Anmeldung für Musterwohnung Demenz und Schulungskurs „Leben mit Demenz“

AOK Servicestelle Demenz  
Telefon: 0211 879158710  
E-Mail: sst\_demenz@rh.aok.de

### Kontaktadresse zur Veranstaltung

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Meike Jacobsen  
Ferrenbergstraße 24 · 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 1223100  
E-Mail: informationswochendemenz@evk.de  
[www.evkd.de/informationswochendemenz](http://www.evkd.de/informationswochendemenz)

# Kettensägen- Massaker fürs Ohr

©Zamznut/tononi - stock.adobe.com



**GEHÖRSCHUTZ.** Die Festivalsaison läuft und manche Konzerte sind so laut wie eine kreischende Kettensäge. Der TÜV rät vor allem empfindlichen Menschen, einen Hörschutz zu tragen.

Im Arbeitsschutz ist die Sache klar geregelt. Ist ein Arbeitnehmer beim Job konstant einem Lärmpegel von über 85 Dezibel ausgesetzt, muss er einen Hörschutz tragen. Zum Vergleich: Eine Bohrmaschine arbeitet mit rund 94 Dezibel, ein Presslufthammer liegt schon bei 100 und die Kettensäge produziert einen Lärmpegel von 114 Dezibel. Aber auch Konzerte und Sportveranstaltungen liegen häufig weit über den 85 Dezibel. Laut dem TÜV sogar oft bei 90 bis 120 Dezibel. „Bereits ab einem Schallpegel von 85 Dezibel kann das Gehör potenziell geschädigt werden“, sagt André Siegl. Er ist Experte für Arbeits- und Gesundheitsschutz beim TÜV-Verband, der daher rät, einen geeigneten Hörschutz zu tragen.

„Musik auf Konzerten, Festivals oder in Diskotheken erreicht oft ähnliche oder höhere Schallpegel als eine Kettensäge“, sagt Siegl. Das könne die Sinneshärchen im Ohr irreversibel schädigen. Das Hörvermögen nimmt ab, langfristige Probleme wie Bluthochdruck, Konzentrationsstörungen, Herz-Kreislauf-Probleme oder Gedächtnisstörungen entstehen. Auch psychische Probleme als Folge zunehmender Verständigungsschwierigkeiten sind möglich.

Maßgeblich für die Dämmung ist der SNR-Wert (Single Number Rating). Er beschreibt den Lautstärkeunterschied vor und hinter dem Gehörschutz. Bei Konzerten, Festivals oder anderen Großveranstaltungen sollte man laut Siegel wegen der hohen Lautstärke grundsätzlich zu Gehörschützern mit einem höheren SNR-Wert zwischen 30 und 37 Dezibel greifen. Um sicherzustellen, dass der Gehörschutz gemäß den geltenden EU-Richtlinien hergestellt wurde, ist auf eine CE-Kennzeichnung zu achten. **KP**

**BFD**  
Der Bundesfreiwilligendienst  
Zeit, das Richtige zu tun.

**JETZT ANRUFEN:  
02204 – 917391**



**IHR AMBULANTER  
PFLEGEDIENST  
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**



**DAS LEISTUNGSANGEBOT  
DER MOBILEN PFLEGE MOITZFELD**



Die Mobile Pflege Moitzfeld bietet professionelle Pflege- und Betreuungsleistungen, hauswirtschaftliche Unterstützung sowie Behandlungspflege auf dem aktuellsten Stand der Medizin an.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem kompetenten Fachpersonal haben wir für Sie ein umfassendes Pflegeangebot geschaffen.

- ✓ MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
- ✓ BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN
- ✓ BETREUUNGSTREFF
- ✓ 24 STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
- ✓ VERHINDERUNGSPFLEGE
- ✓ HAUSWIRTSCHAFT
- ✓ BERATUNGSEINSATZ
- ✓ AMBULANT BETREUTES WOHNEN
- ✓ BETREUTES REISEN

MOBILE PFLEGE MOITZFELD GMBH  
Diakonissenweg 1  
51429 Bergisch Gladbach



02204 – 917391  
info@mobilepflegemoitzfeld.de  
www.mobilepflegemoitzfeld.de

**CELENUS**  
Fachklinik Bensberg  
Gesundheit als Aufgabe

**Fachklinik  
für konservative  
Orthopädie &  
orthopädische  
Rehabilitation**



**Rehabilitations-Schwerpunkte:**

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

**Reha Bensberg GmbH**  
Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach  
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119  
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de



©iStockphoto - stock.adobe.com

# Welche Impfung für welches Land?

**GESUNDHEIT.** Für manche Reiseländer sind Impfungen generell empfehlenswert, bei anderen Ländern macht eine Impfung Sinn, wenn man bestimmte Aktivitäten am Zielort im Sinn hat. Das Kreisgesundheitsamt bietet dazu Beratungen an.

Auslandsreisen erforderliche oder empfohlene Impfungen kann man auch im Gesundheitsamt selbst durch-

Rucksacktouristen ganz anderen Infektionsgefahren ausgesetzt als Badeurlauber im Hotel. Daher sollte man sich frühzeitig informieren und beraten lassen. Das Gesundheitsamt empfiehlt, spätestens vier bis sechs Wochen vor Reisebeginn eine Beratung aufzusuchen.

**M**anche Impfungen sollten in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden, auch wenn man nicht verreist. Die **Tetanus-Impfung** zum Beispiel, aber auch die gegen **Diphtherie** oder **Keuchhusten**. Neben den Beratungen in den Apotheken bietet auch das Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises jetzt wieder Termine zu dem Thema an.

führen lassen – wie zum Beispiel die gegen **Gelbfieber**.

Seit Corona kennt sie wohl jeder: die Ständige Impfkommision (STIKO). Die Einrichtung ist aber natürlich auch für alle anderen Impfungen zuständig und informiert über die Notwendigkeit von Impfungen auch bei Reisen in viele außereuropäische Länder.

Die Impfsprechstunde beim Kreis findet jeden Montag statt. Generell sind **Impfungen kostenpflichtig**, die Kosten für die Beratung und die Impfungen sind auch im Gesundheitsamt zu leisten. **Im Normalfall erstattet aber die Krankenkasse die Impfkosten**, die bei der Entscheidung ebenfalls auf die Expertise und Empfehlungen der STIKO zurückgreift. **KP** ■

Nach telefonischer Vereinbarung geben die Experten des Kreises eine kompetente medizinische Beratung zu allgemeinen Impffragen und zu Reiseschutzimpfungen an. Vor

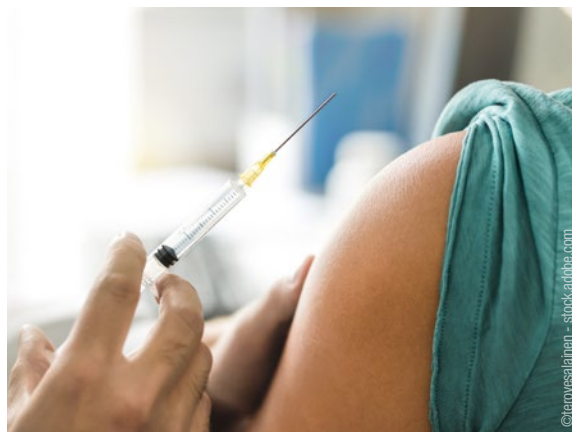
Welche Impfungen und Maßnahmen notwendig sind, hängt vom jeweiligen Reiseziel, aber auch von der Art und Länge der Reise ab. Gerade in exotischen Ländern sind zum Beispiel

Infotelefon und Termine:  
**02202 132213**

## Impfen: 83 Prozent halten es für sinnvoll

**GESUNDHEIT.** Kaum ein anderes medizinisches Thema war in den letzten drei Jahren so präsent wie das Impfen. Eine aktuelle Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat das Verhältnis der Deutschen zu Impfungen untersucht.

**D**as Verhältnis der Deutschen zum Impfen hat sich in den vergangenen zehn Jahren verändert. Das zeigt eine aktuelle Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). 5.000 Bürgerinnen und Bürger im Alter von 16 bis 85 Jahren hat die BZgA zwischen Juli und August 2022 befragt. Demnach haben im vergangenen Jahr weit mehr Menschen eine positive Einstellung zum Impfen als zehn Jahre zuvor. Bundesweit stehe 83 Prozent der Bevölkerung Impfungen aktuell eher befürwortend oder befürwortend gegenüber. Vor zehn Jahren waren das nur 61 Prozent. Nur drei Prozent der Befragten haben eine eher ablehnende oder ablehnende Haltung gegenüber Impfungen.



©iStockphoto - stock.adobe.com

zugeschrieben werden. Es bleibt ein wichtiger Schwerpunkt der Präventionsarbeit der Bundeszentrale, auf Fragestellungen rund um das Thema Impfen mit verlässlichen Antworten zu unterstützen und mit gesichertem Wissen zu informieren.“

Prof. Dr. Martin Dietrich ist kommissarischer Direktor der BZgA und betont: „Die neuen Studiendaten zeigen eine allgemein hohe Impfak-

zeptanz und -bereitschaft in Deutschland. Der Langzeit-Trend der allgemeinen Impfbefürwortung hat sich auch über die Zeit der Corona-Pandemie hinweg fortgesetzt.“ Als Grund nennt er die umfangreiche Information zum Thema: „Dies kann im Ergebnis auch der Gesundheitskommunikation zum Thema Impfen

Einen deutlichen Unterschied gibt es zwischen Ost- und Westdeutschland: In den Erhebungsjahren 2012 bis 2020 waren Befragte in Ostdeutschland häufiger für Impfungen. 2021 war der Anteil der Befürworter in Ost- und Westdeutschland mit 59 Prozent noch etwa gleich. 2022 aber gaben 57 Prozent in Westdeutschland eine befürwortende Einstellung an, in Ostdeutschland waren es nur noch 51 Prozent. **KP** ■



# Erfolgreich Abnehmen leicht gemacht!

endlich **Vital**

**metabolic Slim**  
stoffwechselaktiv abnehmen

Gratis  
Abnehm-Check  
bis 30. Juni  
2023

## Stoffwechsel ankurbeln und erfolgreich abnehmen

Sie möchten wissen, wie Ihr Stoffwechsel beschaffen ist?

Sie interessiert Ihr Fettanteil?

Sie wollen die für Sie am besten geeignete Abnehmethode kennenlernen und erfahren, was das alles für Sie bedeutet?

### Ihr persönlicher Abnehm-Check

- Stoffwechselanalyse
- Identifikation und Vorstellung einer geeigneten Abnehmethode
- BMI-Berechnung
- Situationsanalyse

Vereinbaren Sie einen Termin **bis 30. Juni 2023** für eine kostenlose Erstberatung in einem unserer SI Ernährungsinstitute.



## Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss



**- 28 Kilo**  
in 9 Wochen  
Maximilian Meindl (23)  
Köln

**- 23 Kilo**  
in 16 Wochen  
Melinda Egyed (49)  
Monheim

**- 47 Kilo**  
in 16 Wochen  
Wilfried Schneider (67)  
Kürten



**Ernährungsinstitut**

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



Über 23.000  
Kunden



Über 10 Jahre  
Erfahrung



Professionelles  
Team



Abnehmen für  
jedermann

[www.si-ernaehrungsinstitut.de](http://www.si-ernaehrungsinstitut.de)

Siegburg  
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach  
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf  
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz  
0221 - 989 371 70

# Toyota steht jetzt voll unter Strom



Fotos: Toyota

## Toyota bZ4X

Die sportlich-modern gestylte Silhouette macht den neuen Toyota bZ4X zu einem Hingucker. Dazu ist er zeitgemäß: Der Kompakt-SUV ist der erste vollelektrische Wagen des Japaners aus eigener Entwicklung.

„Ich bin sehr froh, dass Toyota neben Hybrid-Fahrzeugen, Plug-in-Hybriden und Wasserstoffautos jetzt auch vollelektrisch dabei ist“, meinte Autohaus Karst-Geschäftsführer Bernd Rademacher bei der Vorstellung des SUV auf der Bergisch Gladbacher E-Mobilitätsmesse.

Beim neuen bZ4X haben Kunden die Wahl zwischen Front- und Allradantrieb. Bei der zweiradgetriebenen Variante liefert der an der Vorderachse installierte Elektroantrieb 150 kW (204 PS) und ein maximales Drehmoment von 265 Nm. Beim Allradler summiert sich der Schub der 80-kW-Einheiten an beiden Achsen zu einer Systemleistung von 160 kW (218 PS) bei einem maximalen Drehmoment von 336 Nm.

Im Unterboden des bZ4X ist der 71,4 kWh große Akku verbaut, der eine Reichweite von bis zu 513 Kilometern ermöglichen soll – aber nur mit den kleineren 18-Zoll-Rädern der günstigeren Ausstattungsversionen. Die 20-Zöller der teureren Varianten nehmen dem Mittelklasse-SUV laut Hersteller Energie und schränken den Maximalradius auf 446 Kilometer ein. Die Allradvariante AWD kommt damit auf 415 Kilometer.

Autotester bescheinigen dem bZ4X Komfort, gute Verarbeitungsqualität, ein ordentlich abgestimmtes Fahrwerk und angenehme Platzverhältnisse. Bei einem stattlichen Radstand von 2,85 Metern sitzt man sogar in der zweiten Reihe in Sachen Beinfreiheit erstklassig.

Und was steckt eigentlich hinter dem Namen des neuen SUV-Modells? „bZ“ steht für Beyond Zero, also für null Emissionen und ist die neue Submarke von Toyota, die 4 steht für ein mittleres Segment, das X benennt ein Cross-over-SUV.

REE ■

## Eckdaten



**Länge/Breite/Höhe:**  
4,69 m / 1,86 m / 1,60 m

**Radstand:** 2,85 m

**Batteriekapazität:** 71,4 kWh

**Antriebsart:**  
Vorderrad · Allrad

**Systemleistung:**  
150 (204) · 160 (218)  
(kW/PS)

**Drehmoment:**  
265 Nm · 336 Nm

**Max. Reichweite:** (kombiniert WLTP)  
513 km · 461 km

**Verbrauch /100 km:** (kombiniert WLTP)  
14,4 kWh · 16,2 kWh

**Grundpreis ab:**  
47.490 Euro · 59.990 Euro



# So schnell wird Hitze im Auto zum Verhängnis

**TÖDLICHE HITZE.** Werden Kinder oder Tiere im Sommer alleine im Auto zurückgelassen, kann der sich aufheizende Innenraum zum gefährlichen Gefängnis werden. Schon bei 28 Grad Außentemperatur droht schlimmstenfalls Lebensgefahr.

Immer wieder wird davor gewarnt: Im Sommer kann sich ein parkendes Auto schneller, als man denkt in einen Backofen verwandeln. Doch jedes Jahr rücken Polizei oder Feuerwehr aus, um Kinder oder Tiere aus ihrer prekären Lage zu befreien.

Die Schlange beim Bäcker war so lang, das Paket war nicht zu finden und überhaupt, man war doch nur zehn Minuten weg! Was viele unterschätzen: **Schon bei 28 Grad Außentemperatur steigt die Temperatur im Wagen nach zehn Minuten auf 38 Grad**, nach 20 Minuten sind bereits 45 Grad erreicht. Der

ADAC fand bei Untersuchungen heraus, dass auch **leicht geöffnete Fenster dabei keine Rolle spielen**. Die Werte kletterten trotzdem nach zehn Minuten auf 36 Grad, nach 20 Minuten zeigte das Thermometer 42 Grad. Für die kleinen Insassen ist das mehr als kritisch. Schlimmstenfalls bricht der Kreislauf zusammen – es droht Lebensgefahr.

Nach einer Stunde in der prallen Sonne wurden in den Autos sogar **deutlich über 50 Grad** gemessen. Tatsächlich kommt es immer wieder vor, dass Babys oder Tiere so lange alleine in der Hitze stehen gelassen werden.

Der ADAC warnt, dass insbesondere kleine Kinder sich nicht zu helfen wissen und sich meist auch gar nicht allein aus ihrem Sitz befreien können. Passanten sollten deshalb je nach Wetterlage schnell handeln. Die Polizei oder Feuerwehr zu rufen, ist nie falsch. Wer selbst eine Scheibe einschlagen will, etwa weil ein Kind zu kollabieren droht, sollte ebenfalls vorher besser die Rettungskräfte alarmieren und ein **Beweisfoto von dem Notfall** machen. Wer selber Kinder oder Tiere im geparkten Auto in der Sonne zurücklässt, muss mit einer **Anzeige oder sogar einer Freiheitsstrafe** von bis zu drei Jahren rechnen. CS ■



- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- & Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

**LADOK**  
LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM

Gustav Stresemann Straße 10  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 459509

info@ladok.de | www.ladok.de

**GLmobil** RVK-KundenCenter Bensberg

Kaufen Sie bei uns das **DEUTSCHLAND-TICKET**

**UNSER ANGEBOT FÜR SIE**

- Beratung zu allen Fragen rund um den ÖPNV
- Verkauf von Einzel- und MehrfahrtenTickets
- Zeitfahrausweise - auch im Abonnement
- Ausgabe von Fahrplänen und Kundenkarten
- Touristischer Info-Punkt der Stadt Bergisch Gladbach
- Annahme von Anregungen, Wünschen und Kritik u.v.m.

Wir bewegen die Region.

**RVK**  
Regionalverkehr Köln GmbH



©Armanly - stock.adobe.com

# Herrschaftszeiten!

**BURGEN UND SCHLÖSSER.** Es waren die Grafen von Berg, denen das Bergische Land seinen Namen und eine umtriebige Burg verdankt. Aber auch andere Adelsfamilien haben herrliche Bauwerke hinterlassen. GL KOMPAKT zeigt fürstliche Ausflugsziele.

VON CARMEN SADOWSKI

Im Bergischen Land gibt es wunderbare Burgen und Schlösser zu entdecken, die vom Glanz und Spuk vergangener Tage erzählen. Einige öffnen ihre Tore für Besucher und Besucherinnen, andere können von außen bei einem Spaziergang besichtigt werden. Manche laden zu Fantasie-Reisen ein, andere zu exklusiven Abendessen zu zweit. Für jede Stimmung gibt's das passende Kastell.

Doch wer möchte sich nach einer Fahrt in einer einsamen Ruine wiederfinden, obwohl er Ritterspiele erleben wollte? Da hilft es, schon bei der Planung zu wissen, was einen vor Ort überhaupt erwartet. ■

## Mittelalterliche Zustände auf Schloss Burg

Wer mittelalterlichen Trubel sucht, wird ihn auf der ehemaligen Stammburg der Grafen von Berg in Solingen finden. Majestätisch thront das Gemäuer seit 1130 hoch über der Wupper. Heute ist es ein echter Touristen-Magnet. Hinauf gelangt man zu Fuß, mit dem Auto oder mit der ältesten Doppelsesselbahn Deutschlands. Kaum hat man das Gelände betreten, rauschen die Jahrhunderte vorbei. Man fühlt sich, als seien die Uhren stehen geblieben – so um das Jahr 1500 herum. Historisch gewandte Händler bieten ihre Ware feil, der Küchenmeister brutzelt Leckerer über offenem Feuer. Ob Mittelalter-Markt, Ritterspiele oder Märchenfeste, die Kinderherzen höher schlagen lassen – der Terminkalender ist reich



©Foto & Freizeit - stock.adobe.com

gefüllt. Doch sehenswert ist das Gemäuer auch abseits von Events. Die Burgkapelle, Kemenaten, eine Ahnengalerie – das Innere kann auf eigene Faust oder bei einer Führung besichtigt werden. Zu den kulinarischen Highlights gehört die klassische Bergische Kaffeetafel. Also rauf auf den Berg und Hunger mitbringen.

**Schloss Burg** · Schlossplatz 2  
42659 Solingen · [www.schlossburg.de](http://www.schlossburg.de)



# Schloss Homburg im Oberbergischen Land

Schon von Weitem ist der Bau mit der gelben Fassade zu sehen: Schloss Homburg steht auf dem höchsten Punkt des Homburger Ländchens im oberbergischen Nümbrecht.

Bauherren waren die Grafen von Sayn im Jahr 1276. Als Burgen aus der Mode kamen, wurde das Gemäuer zu einem Wohnschloss im barocken Stil umgebaut. Inzwischen ist darin ein Museum eingerichtet. Zu sehen gibt es alles, was man in einer Burg erwartet: Ritterrüstungen, Bärenfallen, Waffen, Ahnenportraits. Verschiedene Themenräume laden zu einer Zeitreise durch die Jahrhunderte ein. Rund um das Schloss sind Wanderrouten gelegen, wie etwa der Naturerlebnispfad Schloss Homburg.

**Schloss Homburg** · Schloss Homburg 1  
51588 Nümbrecht · [www.schloss-homburg.de](http://www.schloss-homburg.de)

# Natur erleben am Schloss Ehreshoven

In den Wäldern von Engelskirchen rapunzelt Schloss Ehreshoven vor sich hin, umgeben von einem Park im französischen Stil. Viele werden den Adelssitz aus dem Fernsehen kennen, denn er diente der Serie „Verbotene Liebe“ als Kulisse. In Wahrheit lebte hier seit 1355 die Familie von Nesselrode. Heute kümmert sich das Stift Ehreshoven um den Erhalt. Hinein kommt man nur bei privaten Events. Es führt aber ein wunderschöner Weg drumher-

um. Ein besonderes Highlight ist die Magnolienblüte: Die Zufahrt und der große Innenhof sind mit uraltem Baumbestand gesäumt. Hinter dem Schloss steht eine Orientierungstafel mit Kilometerangaben zu verschiedenen Wanderrouten.

**Schloss Ehreshoven** · Ehreshoven 23  
51766 Engelskirchen · [www.stift-ehreshoven.de](http://www.stift-ehreshoven.de)



# Lost place Ruine Eibach

Lange Zeit diente die Burg Eibach der Überwachung der Verbindungsstraße zwischen Frielingsdorf-Scheel und Gimborn. 1352 wurde der Grundstein gelegt. Zwar ist nach einem Brand vor fast 300 Jahren nicht viel übrig geblieben. Doch die Fans von „Lost Places“ werden an der einstigen Wasserburg ihre Freu-

de haben. Ein Rundturm, Mauerreste und der Südflügel der Vorburg sind noch zu sehen. Wandertipp: Über den Lindlarer Sagenweg kann man die Burgruine Eibach besonders schön erlaufen.

**Wasserburgruine Eibach** · Eibachstraße 55  
51789 Lindlar · [www.lindlar-touristik.de](http://www.lindlar-touristik.de)



**ab sofort  
bestellbar!**

Bei dem abgebildeten Fahrzeug handelt es sich um ein Vorzerienmodell. Bestimmte Farben, Materialien, Ausstattungen und Spezifikationen können vom endgültigen Produktionsmodell abweichen.

## DER NEUE i10

1.0 Select, 5-Gang Manuell, Frontantrieb

- Klimaanlage
- 8-Zoll-Touchscreen
- Apple Carplay™ & Android Auto™
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- LED-Tagfahrlicht
- Lederschaltknäuf
- 4 Lautsprecher (2 vorne, 2 hinten)
- Multifunktionslenkrad
- DAB+
- Lederlenkrad

Unser Barpreis<sup>1</sup> **14.950,-€**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 Select 1.0 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: innerorts: 5,7 l/100 km; außerorts: 4,1 l/100 km; kombiniert: 4,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 108 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C. CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

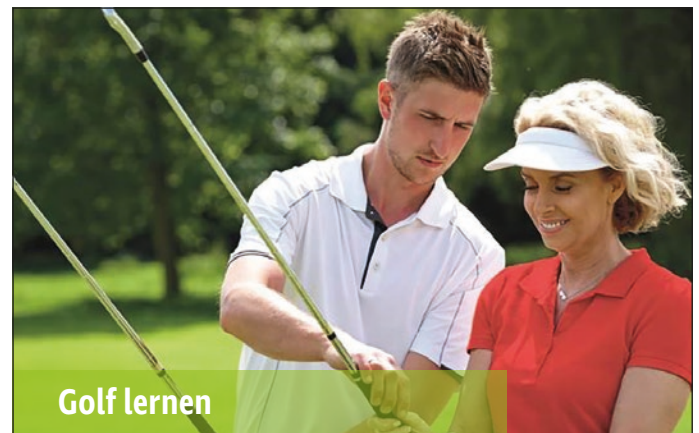


Kölner Straße 105 51429 Bensberg 02204 40080  
Paffrather Str. 195 51469 Bergisch Gladbach 02202 299330  
[www.hyundai.gieraths.de](http://www.hyundai.gieraths.de)



**5 Jahre** Garantie ohne Kilometerlimit\*

\*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen finden Sie unter <https://www.hyundai.de/beratung-kauf/garantien>.  
<sup>1</sup>Barpreis inkl. Überführungskosten 895,-€, Angebot gültig bis 30.06.2023.



## Golf lernen

## DGV-Platzreifekurs für 199 Euro

- Auf höchstem Niveau: Erfahrenes und hochqualifiziertes PGA Trainerteam
- Kurz und intensiv:  
17 Stunden in Praxis, Etikette und Theorie  
3 Stunden DGV-Platzreifepfung im Preis inkludiert
- Online-Theorieprüfung
- unbegrenzte Übungsbälle während des Unterrichts
- Kostenlose Leihschläger während des Kurses
- Schnuppermitgliedschaft im Anschluss möglich

Alle Kurstermine finden Sie auf unserer  
Webseite: [www.gc-luederich.de](http://www.gc-luederich.de)

Am Golfplatz 1  
51491 Overath

Telefon: 02204 97600  
info@gc-luederich.de





# Sommer, Sonne, Wasser Marsch!

## Freibäder

Hat der Sommer die Temperaturen über die 25-Grad-Marke gehievt, gibt es wohl kaum etwas Besseres als den Sprung ins Wasser. Wer Abkühlung sucht, findet in diesen Freibädern in und um Bergisch Gladbach sein Glück.

Von Carmen Sadowski

**K**aum steigen die Temperaturen, zieht es viele nach Bensberg ins **Milchborntal**. Zu Recht. Denn in dem idyllisch am Wald gelegenen Freibad ist Erholung Programm. Dabei entspannt jeder auf seine eigene Art: Während die einen im 50-Meter-Becken ihre Bahnen ziehen oder Bodensprudler und Massagedüsen testen, üben die anderen im separaten Becken als Pakete verschnürt vom Dreier ins Wasser zu springen: Die Arschbombe ist ein Lebensgefühl. Die Aller kleinsten vergnügen sich derweil auf dem Wasserspielplatz.

In Paffrath sausen Schwimmflügelträger über die Kinderrutsche oder planschen im sicheren Wasser unter dem großen Sonnensegel. Das **Kombibad** hält, was es verspricht, denn es bietet für jeden etwas. Für die Sportlichen genauso wie für die Faulen. Ob man nun im 50-Meter-Außenschwimmbekken alleine an seinem Schwimmstil

trainiert oder mit der ganzen Familie einfach Spaß haben will. Ein Highlight ist sicherlich die 87 Meter lange Wildwasserrutsche. Und weil man nie weiß, welche Pläne der Wettergott hat, bleibt das Hallenbad ganzjährig geöffnet. Auf der Terrasse stehen Liegen zum Fläzen in der Sonne bereit – gratis.

## In den Süden oder in den Wald?

Ob nun im großzügigen Innenbereich oder im herrlichen Terrassen- und Sommergarten: Einen einzelnen Tag im **Mediterrana** zu verbringen, ist wie ein Kurzurlaub in exotischen Gefilden. Man muss nicht in den Flieger steigen, um spanisch-maurische und indisch-arabische Urlaubswelten zu genießen. In den luxuriösen Saunen macht sogar Schwitzen im Sommer Spaß. Und unter freiem Himmel laden ein Magnesium-Solebad und ein

Schwefel-Liegebad zum gesunden Entspannen ein.

Im **Waldbad in Dünwald** werden alle glücklich. Auch die, die nach dem Schwimmen noch Tiere streicheln wollen. Die Anlage besteht aus einem Schwimmerbecken, zwei Nicht-Schwimmerbecken inklusive Wasserrutsche, schöner Liegewiese mit Baumbestand und einem Becken mit Elefantenrutsche für Schwimmflügelträger. Lust auf Beachvolleyball oder Tischtennis? Auch dafür ist gesorgt. Und direkt nebenan befinden sich ein Wildpark und ein Minigolfplatz.

Will man nach Feierabend noch schnell im Grünen seine Bahnen ziehen, kann man auch in den **Großen Silbersee** hüpfen. Das kleine Gewässer, zwischen den Stadtteilen Alkenrath, Küppersteg und Opladen gelegen, ist der offizielle Badesee in Leverkusen. ■

# Untergehende Sonne bietet tolle Bilder

**ENDLICH SOMMER.** Bis in den Abend hinein scheint die Sonne. Besonders schön wird's bei Sonnenuntergang, wenn der Himmel in feurigen Rot-Tönen leuchtet.

VON MARIE BREER

**U**nd wo geht die Sonne unter? Da kann man sich an den alten Merkspruch erinnern: „Im Osten geht die Sonne auf, im Süden ist ihr Mittagslauf, im Westen wird sie untergehen, im Norden ist sie nie zu sehen“.

**In der Region gibt es viele schöne Plätze für romantische Sonnenuntergänge.**

Einige Beispiele:

## Burgruine Löwenburg

Im Siebengebirge die Burgruine Löwenburg hoch oberhalb der Brunnenstadt Gerolstein an der Kyll. Vom Gasthaus Löwenburgerhof (Löwenburger Straße 30, Königswinter) über einen steilen Waldweg (circa zehn Minuten) geht es hoch zur Ruine. Der steile Anstieg wird mit einem grandiosen Panorama über das Rheintal belohnt.

## Abtei Michaelsberg

Die Abtei Michaelsberg in Siegburg, eine große Festung und gleichzeitig jahrhundertlanges Kloster, ist bequem auf geteertem Weg zu erreichen. Vom Siegburger Marktplatz dem Wegweiser folgend bergauf fahren.

## Steinerberg

In der Eifel der Steinerberg (531 m) bei Kesseling. Ein kleines asphaltiertes Sträßchen führt in acht Kehren vom Ortskern Kesselings auf den Gipfel des Aussichtsberges. Von dort bietet sich ein gewaltiges Panorama über die Ahr mit Blick auf Aremberg und Hohe Acht. Wanderwege führen von Kreuzberg oder Altenahr hinauf.

## Barbarakreuz

Das Barbarakreuz bei Overath-Steinenbrück. Hoch über Untereschbach weithin sichtbar steht das riesige Kreuz als Denkmal für die Bergleute der Grube Lüderich. Von der Olper Straße in Untereschbach am Kreisverkehr Richtung Golfplatz abbiegen, dort zum Förderturm, Wegweiser Richtung Barbarakreuz.



Die Playbackshow auf dem Bärbroicher Schützen ist schon nach wenigen Jahre eine Party-Legende.



## Christian Neuheuser

Alter: 36  
Im Verein seit: 1998

Mein Verein sind die Schützen Bärbroich-Herkenrath, weil ich hier im Dorf aufgewachsen bin und mich die Schützen schon als Kind interessiert haben. In der Jugend habe ich viele Freunde mit hierhergenommen und da ich früh Papa geworden bin, habe ich auch meinen Sohn mitgenommen.

Mit Nadine Föhlingsdorf zusammen haben wir als erster und zweiter Brudermeister alles etwas anders gestaltet und modernisiert, dadurch konnten wir auch neue Schützen begeistern. Ich, Markus Cosman und Alexander Lindlar haben alle im gleichen Jahr angefangen und sind jetzt 25 Jahre im Verein, sind immer noch aktiv und mit Spaß dabei.

# Modernisierte Tradition

**MEIN VEREIN.** Die traditionellen Riten von Schützenvereinen sind nicht immer von Vorteil, um das Vereinsleben zu verjüngen. Die Schützen aus Bärbroich und Herkenrath sind viele neue Wege gegangen, ohne die Tradition zu vernachlässigen.

VON KLAUS PEHLE

Eine Frau an der Spitze eines Schützenvereins? Vor einigen Jahren noch undenkbar. „Viele gibt es nicht, das stimmt“, sagt Nadine Fröhlingsdorf. Sie ist die Brudermeisterin der St. Hubertus-Sebastianus-Schützenbruderschaft Bärbroich-Herkenrath, hat den Verein mit ihren Vorstandskollegen modernisiert und zu einem Netzwerk für die ganze Familie umgebaut. Das Schützenfest vom 16. bis 18. Juni ist eine ausgewogene Mischung aus moderner Eventgestaltung und Tradition.

1996 fusionierten die Schützenvereine aus Herkenrath (gegründet: 1875) und Bärbroich (1929). Seitdem hat sich viel getan. „Bei uns ist heute die ganze Familie willkommen, die Kinder wachsen automatisch mit rein, es ist eine wunderschöne Atmosphäre“, sagt Fröhlingsdorf. Auch die traditionelle Rolle der Schützen eines Ortes interpretiert sie fortschrittlich: „Wir beschützen einander, wir passen aufeinander auf, hier im Verein sind die Leute für einen da.“

Trotz der modernisierten Philosophie aber sagt sie: „Mir sind auch die Traditionen wichtig, auch der Glaube.“

So beginnt das Schützenfest am Freitag, 16. Juni auch um 18.30 Uhr mit einer Festmesse. Am Samstag, 17. Juni lädt der Verein dann ab 18 Uhr zur „Größten Party in Bärbroich“ und das ist eine Riesengaudi mit einer großen Playbackshow. Leute aus dem Ort, aber auch von den befreundeten Schützen aus Rösrath imitieren Popgrößen wie Herbert Grönemeyer und Jennifer Lopez.

Am Sonntag, 18. Juni ist ab 11.30 Uhr Trödelmarkt, Frühschoppen, Bürgerkönigschießen (für alle ab 18) und Kinderplaybackshow (14 Uhr). 17.30 Uhr startet der Festzug mit befreundeten Schützenvereinen, zwei Musikcorps und der Tanzgruppe Wibbelstätzje der KG Fidele Böschjunge. Anschließend erhält der neue Schützenkönig seine Insignien. Ausgeschossen wurde der schon an Christi Himmelfahrt. „Damit wir am Schützenfest Zeit für unsere Gäste haben“, sagt Fröhlingsdorf. ■

## Fakten, Angebote & Mitglied werden

**Gegründet:** 1996 (Fusion)  
**Mitglieder:** circa 110  
**Erster Vorsitzender:** Nadine Fröhlingsdorf

**Angebote:** Sportschießen im eigenen Indoor-Schießstand für alle Altersklassen (ab 6 Jahre mit Lasergewehr), Organisation traditioneller Patronatsfeste und Schützenfest, Teilnahme am Karnevalszug Herkenrath, Maifest, Vereinsleben für die ganze Familie.

**Mitglied werden:**  
Für Interessierte jeden Alters ist donnerstags 18.30 bis 20 Uhr Probetraining beim Sportschießen nach intensiver Einweisung im Schützenheim möglich. Aktive Mitglieder zahlen 100 Euro im Jahr, Jugendliche 45, Schüler und Bambini (bis 12) 35. Infos auf Facebook:



# Starke Rückrunde veredeln

**SV BERGISCH GLADBACH 09.** Eine starke Rückrunde spielt der SV Bergisch Gladbach 09 in der Mittelrheinliga. Nun möchte die Mannschaft von Coach Andreas Dreiner auch in den letzten zwei Spielen noch überzeugen und möglichst viele Zähler einfahren, um in der Tabelle noch ein paar Plätze gutzumachen.

Zum letzten Saison-Heimspiel reist der BCV Glesch-Paffendorf in die BELKAW Arena. Auch in diesem Match gibt es etwas gutzumachen, nachdem das Hinspiel leichtfertig aus der Hand gegeben wurde. Natürlich wollen die 09er ihre Fans mit einem Dreier in die Sommerpause verabschieden und damit Vorfreude auf die neue Spielzeit wecken.



Punkte wollen die 09er auch in den letzten Spielen bejubeln.

Den Schlusspunkt setzt die Reise zum FC Blau-Weiß Friesdorf, danach ist Sommerpause. Im Hinspiel brachten die 09er eine souveräne Leistung auf den Rasen und setzten sich deutlich mit 3:0 durch. Das soll auch diesmal klappen, allerdings ist mit viel Gegenwehr der Gast-

geber zu rechnen, die um den Klassenerhalt kämpfen.

## Die letzten Spiele im Überblick

- Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr, BELKAW Arena:  
**SV 09 – BCV Glesch-Paffendorf**
- Sonntag, 11. Juni, 15.30 Uhr:  
**FC Blau-Weiß Friesdorf – SV 09**



ELEKTRISIERT UNSERE WELT

# TOYOTA bZ4X

TOYOTA **bZ**

**ZUM ANGEBOT**

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des rein elektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylischen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh), Elektromotor 150 kW (204 PS), vollelektrisch (4x2): Stromverbrauch kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 436 km und elektrische Reichweite (EAER City): 583 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing-Angebot der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**, für den Toyota bZ4X Basis Elektromotor (150 kW) Frontantrieb. **Anschaffungspreis: 47.490,00 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 9.485,48 €, Gesamtbetrag: 24.327,56 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 €. Das Leasing-angebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.**

<sup>2</sup>Ein Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln**. Servicebaustein Wartung+ für 19,79 € mtl. Wartungen nach **Serviceplan** nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr. **Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023.**

\*Bei Abschluss eines Leasingvertrags erhalten Sie nach Vorzeigen des Gutscheins eine Gutschrift über 1.000 €.

TOYOTA bZ4X

**329 €<sup>1</sup>** MTL. LEASEN  
ZZGL.MWST.

Gutschein mitbringen und 1.000 €  
Gutschrift erhalten\*

**KARST**  
AUTOHAUS  
Köln | Berg. Gladbach

**Autohaus Karst GmbH & Co. KG**  
Mülheimer Straße 115  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 95 975-0

**Autohaus Karst GmbH**  
Clevischer Ring 133  
51063 Köln  
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller  
Fahrzeugsponsor  
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter  
[www.autohaus-karst.de](http://www.autohaus-karst.de)  
und auf facebook!





Bürgerhaus  
Bergischer Löwe

## Veranstaltungstipp im Juni 2023:

Montag, 12. Juni 2023, 19 Uhr

### Wenn Blicke töten

LiteraTour – Krimilesung  
mit Walter Herzog  
Eintritt: 12 Euro

## Vorschau auf den Herbst 2023:

Freitag, 27. Oktober 2023, 20 Uhr

### Tommy Engel & Band

Eintritt ab: 27,60 Euro

Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr

### Luciano

3 Tenöre feiern eine Legende  
Moderation: Uli Potofski  
Eintritt ab: 37,50 Euro

Sonntag, 5. November 2023, 19 Uhr

### Der kleine Prinz

Figurespiel mit Gerd J. Pohl  
Eintritt: 25 Euro

Weitere Informationen unter  
[www.bergischerloewe.de](http://www.bergischerloewe.de)

#### Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe  
Telefon: 02202 294618  
[theaterkasse@bergischerloewe.de](mailto:theaterkasse@bergischerloewe.de)

**Köln:Ticket**  
0221-2801  
[koelnticket.de](http://koelnticket.de)

# Im Zeichen von Kult und Rock

**BERGISCHER LÖWE.** Vorgestellt: Das Figurespiel „Der kleine Prinz“ mit Gerd J. Pohl und die Premiere „Pink Floyd Tribute“!

## Der kleine Prinz

Sonntag, 5. November 2023, 19 Uhr

Figurespiel für Erwachsene unter Verwendung der Originalfiguren von Lore Lafin aus der Weltaufführung von 1950.

Antoine de Saint-Exupérys „Der kleine Prinz“ gehört zu den Meilensteinen der Literatur des 20. Jahrhunderts. Längst hat die Geschichte des Kindes, das versucht, sich der Welt der Erwachsenen anzunähern, nur um am Ende doch wieder in seine eigene – eben die des Kindes – zurückzukehren, Einzug in das kollektive Bewusstsein gehalten und ist sogar jenen geläufig, die



Exupérys Buch selbst nie in den Händen gehalten haben. ■

Eintritt: 25 Euro – freie  
Platzwahl im Spiegelsaal

## Kings of Floyd – Pink Floyd Tribute

Samstag, 24. Februar 2024, 20 Uhr

In einer famosen Live-Inszenierung bietet die Band eine wunderbare musikalische Reise durch die Hits der erfolgreichsten Phase von Pink Floyd: von „Meddle“ (1971) über „Dark Side of The Moon“ (1973), „Wish You Were

Here“, „Animals“ bis zu „The Wall“ (1979), sowie einige andere bekannte Stücke.

Mit musikalischer Extraklasse, hervorragendem Stage-Design und großartigem Sound begeistern Kings of Floyd das Publikum und rufen die nahezu perfekte Illusion eines Pink Floyd Konzertes hervor.



Die Formation um den bekannten englischen Sänger Mark Gillespie begeistert auch eingefleischte Pink Floyd-Enthusiasten. Das Spektrum reicht dabei weiterhin von Alben wie The Wall, Meddle und Wish You Were Here bis hin zu neueren Werken. ■

Eintritt: 39 Euro

# Kunst aus Karton



Schneewittchenstück, Acryl/Karton, 1994



Kartonröhren zu durchlöchern und so eine neue Perspektive zu erreichen – auf das Innere, auf neu sichtbare Oberflächen und deren Spiel mit Licht und Schatten.

**KULTUR.** Mit der Ausstellung „Sehstücke“ von Mechthild Frisch geht das Kunstmuseum Villa Zanders einmal mehr dem Konzept nach, Kunst aus Papier oder verwandtem Material zu zeigen. Diesmal ist es überwiegend Karton.



Fontana, perforiertes Papier, 1987



Malstücke, Karton und Farbpigment, 1986/87

Nach 2004 und 2007 ist es bereits die dritte Ausstellung, die das Kunstmuseum Villa Zanders der in Köln lebenden Mechthild Frisch widmet. In der Sammlung Kunst aus Papier des Museums ist sie ebenfalls mit Werken vertreten. Die aktuelle Ausstellung „Sehstücke“ (ab 4. Juni) zeigt einen Überblick der Werke Frischs aus den vergangenen vier Jahrzehnten.

Das Durchlöchern und Durchlichten wurde so zu ihrem zentralen Arbeitsprinzip, dem sie über Jahrzehnte ganze Serien widmete. Mitte der 1980er-Jahre entdeckte die Künstlerin das eher intime Format der Postkarte für sich. Karten mit Motiven aus dem kunstgeschichtlichen, aber auch touristischen Bereich arbeitete sie teilweise ebenfalls durch Perforationen und eindringende Farbe um.

oder Kunststoff steht seit über 40 Jahren im Fokus der Objektkünstlerin und das Kunstmuseum Villa Zanders dokumentiert mit ausgewählten Stücken diese vier Jahrzehnte künstlerischen Schaffens.

Im September wird sie dann auch persönlich zu Gast in der Villa Zanders sein. Am 14. September (19 Uhr) wird Museumsleiterin Dr. Petra Oelschlägel in der Reihe Künstlergespräche mit der Künstlerin reden. **KP**

Bereits in den 70er- und 80er-Jahren begann die Künstlerin, Kartonagen, Verpackungen oder

Die Transformation alltäglicher Gegenstände oder sogar Abfallprodukte aus Karton

## GUIDE ZUM GUTEN GEFÜHL

THORSTEN MIHM  
HYPNOSE & MENTALES COACHING

<p><b>NICHTRAUCHEN</b></p> <p>Mit Hypnose endlich erfolgreich   2 Sitzungen</p>	<p><b>ABNEHMEN</b></p> <p>Heißhunger/Essattacken? Essverhalten langfristig verändern   2-3 Sitzungen</p>	<p><b>ENDE DER BLOCKADE</b></p> <p>Dein Weg in die Veränderung: unbewusste Blockaden lösen   individuell</p>
---	--	--

**THORSTEN MIHM**  
Veränderungsexperte

Mihm Hypnose & Mentales Coaching  
Hornstraße 16 · 51465 Bergisch Gladbach  
0159 01152302 · info@thorstenmihm.de  
Preisübersicht: www.thorstenmihm.de

„Wein muss Spaß machen“

## Weinseminare im Juni:

Urlaubs- und Sommerweine

Samstag, 17. Juni 2023 | Weinlounge, 20 Uhr  
45 Euro | 7 Weine & 1 Gin-Tonic | 3,5 Stunden

Weine, die Lust auf Urlaub machen: Eine genussvolle Reise zu bekannten und beliebten Urlaubszielen – nach Holland, Österreich, Spanien und Deutschland, an den Strand und in die Berge.

Coole Weine und heißer Grill

Samstag, 24. Juni 2023 | Weinlounge, 17.30 Uhr  
119 Euro | 6 Weine & 4 Gänge & gute Musik  
circa 4,5 Stunden

Ralf J. Surges (Gourmetfreude.de) ist mehrfach prämierter Könner am Grill. Einfach staunen und genießen. Dazu werden exklusive Weine präsentiert. **Das Seminar für Genussfreude.**

Klaus Rüsing

WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf [www.wein.gl](http://www.wein.gl) oder unter **0171 44 567 13**

## Mobiles Puppentheater

— ZU JEDEM ERFREULICHEN ANLASS: —

<p>In Kinder- gärten und Grund- schulen</p>	<p>Auf Vereins-, Betriebs- und Straßen- festen</p>	<p>Überall dort, wo kunstvolles Puppenspiel die Menschen erfreuen kann</p>
---	--	--

Kontakt: 0172 2456769  
mail@theater-im-puppenpavillon.de



# Gewinnspiel

**Wir verlosen:**  
**5 x 2 Tickets für**  
**Bläck Fööss Live 2023**  
**im Festzelt Schildgen**  
**am 30. Juni 2023, 21 Uhr**  
[www.tickets.five-entertainment.de](http://www.tickets.five-entertainment.de)

**Einsendeschluss**  
**ist der 16. Juni 2023**

Senden Sie uns eine Mail an [gewinnspiel@kuckelberg-medien.de](mailto:gewinnspiel@kuckelberg-medien.de) oder eine Postkarte an nachfolgende Anschrift: Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Gewinnspiel Hermann-Löns-Straße 79-81 | 51469 Bergisch Gladbach

Teilnahmebedingungen auf dieser Seite unten. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.

**Viel Glück!**

## Rätselspaß

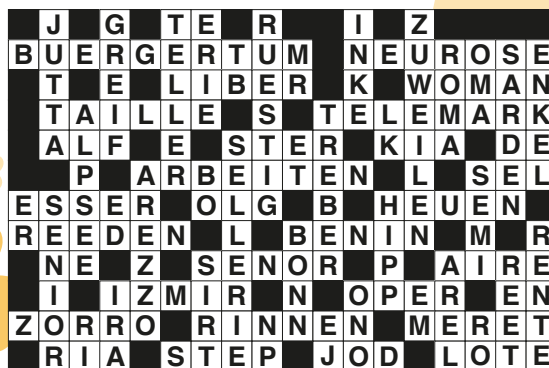
Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln.

veraltet: bescheiden	Unterwelt der altröm. Mythol.	dt. Kunstflieger (f, Ernst)	eh. DDR-Geheimdienst (Abk.)	so- undso- vielte	Raum- meter	Vernei- nung	Stadt in Nor- wegen	rüstig, aktiv	ital. Männer- name (Hugo)	Frauen- name	ein Welt- meer
				Nasch- werk							
Alters- geld				sowje- tische Mond- sonde		Stadt- teil von Minder- heiten			Männer- name		auf diese Weise
	4	positives Ergebnis	tödlich (lat.)					starkes Hopfen- getränk	Bild von da Vinci („Mona ...“)	2	
Teil eines Dramas	eine Tonart				6	weltum- fassend	eine Jacke	9			
Wickel- kleid der Inderin			ausge- mergel- tes Pferd		ital. Rad- sport- ereignis			ein Schnell- zug (Abk.)			hinwei- sendes Fürwort
Kurort im Tessin	gebra- tene Fleisch- schnitte	span- nisch: Schwein	Urlaubs- ziel	12				Kose- name für Mutter		Abk.: Dienstag	
					Männer- kurz- name		3	Stern- bild des Südhim- mels	eine der schönen Künste	10	
Portions- gröÙe: Senioren- ...	13				gego- rener Honig- saft		Auspuff- ausstoß			eine Polizei- behörde (Abk.)	gene- tischer „Finger- abdruck“
			Abk.: Eilzug		polynes. Volk in Neusee- land		5		Initialen DeVitos	synthe- tische Droge (Abk.)	8
hohe Gelände- erhebung		Enterich					Ideen, Einfälle	1			
Musik- veranstal- tung						Kapital- ver- brechen	11		Tonne	7	

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel nimmt der/die TeilnehmerIn diese Teilnahmebedingungen an. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und geschäftsfähigen Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Verbreitungsgebiet der Papiaerausgabe der Zeitschrift GL KOMPAKT, namentlich dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis sowie der Städte Leverkusen und Köln. MitarbeiterInnen der Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG sowie deren Verwandte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme im Namen Dritter, über Massenmeldungen beziehungsweise über Subanbieter oder Servicedienste ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der/die GewinnerIn wird unter allen Einsendungen durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Durch die Teilnahme wird kein einklagbarer Anspruch auf Ausschüttung der Gewinne begründet. Die Gewinnspiele unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe: **RADREISE**

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts.  
 Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe (1. Juli 2023).







# Abgeschöpft aus dem Stadtleben



## Endlich haben wir auch unser Millionengrab, aber ...

rechnerisch auch eine Hamburger Elbphilharmonie an den Offenbachplatz setzen können.

Aber bleiben wir in Bensberg: Hier soll die Bauzeit eingehalten werden und die „Straße der Begegnungen“, so heißt die Schloßstraße in dem Konzept, bis 2025 fertig sein und auch tatsächlich ganz hübsch aussehen. Und was uns noch von den großen Opern- und Konzerthäusern unterscheidet: Die Kostensteigerungen haben ihren Ursprung ganz woanders. Bei der Elbphilharmonie und der Kölner Oper waren massive Planungs- und Ausführungsmängel zu beklagen. Es musste neugeplant, Baufirmen gewechselt und die Kosten immer wieder nach oben korrigiert werden. Und bei uns? Ist es der ganz normale Wahnsinn, der auch im Supermarkt an der Gemüse-, Käse- oder Wursttheke auf uns Kunden lauert. Inflation, Folgen der Corona-Krise und des Ukraine-Kriegs. Na, und natürlich in dem Fall auch die gestiegenen Material- und Personalkosten am Bau. Aber in noch einem anderen Punkt sind wir klar im Vorteil – zumindest auf den ersten Blick. Die Mehrkosten zahlt das Land Nordrhein-Westfalen. Das Land hat schon mitgeteilt, dass auch die Mehrkosten förderungsfähig sind. Und immerhin sind es 70 Prozent der Gesamtkosten, für die wir die Rechnungen einfach nach Düsseldorf schicken können.

Also alles halb so wild,

*Euer Papiermacher*

**Der Papiermacher zu den Kostensteigerungen an der Schloßstraße und warum das alles halb so wild ist.**

Q ladbach ist eben doch nicht Köln. Es ist alles was ruhiger hier bei uns. Ein bisschen beschaulicher, alles weniger groß dimensioniert. Das trifft auch auf Kostenexplosionen beim öffentlichen Bau zu. Um 40 Prozent teurer der Umbau der Schloßstraße in Bensberg. 40 Prozent? Klingt nach ganz schön viel Geld und ist es auch. Hier geht es allein um das Verlegen der Natursteine auf dem unteren Teil der Schloßstraße und die Treppe an der Schlossgalerie. Das alles wird jetzt 12,2 Millionen Euro kosten.

Aber schauen wir doch mal nach Köln: 40 Prozent und erst recht 12,2 Millionen sind wirklich Peanuts, wenn wir das Sanierungsprojekt Kölner Oper ansehen. Das sollte zu Beginn 250 Millionen Euro kosten und mittlerweile ist man bei sagenhaften 664 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um 269,6 Prozent. Nimmt man die Finanzierungskosten dazu, das Ganze geht nämlich auf Pump, kommen die Städtischen Bühnen Köln zurzeit auf einen Betrag von 903,9 Millionen Euro. Dafür hätte man rein





Anzeige

# Frisch umgestaltet und in sonnigen Farben

**KÜCHENWELTEN REIMERS.** „Lassen Sie die Sonne in Ihre Küche“, diesen Rat hat Küchenwelten-Chefin Elke Reimers parat, „strahlendes Gelb und glänzende Fronten bringen den Sommer in jedes Zuhause.“

Mit den Möglichkeiten bei Küchenwelten Reimers lässt sich die Wunschküche ganz nach Belieben frisch gestalten. Und nicht nur das: Auch die komplette Einrichtung des übrigen Wohnbereichs vom Flur bis zum Schlafraum kann jetzt in dem Bergisch Gladbacher Küchenstudio professionell und ganz nach den individuellen Vorstellungen der Kunden geplant und umgesetzt werden. Einen Einblick in moderne Varianten gibt eine besondere Ausstellung auf rund 250 Quadratmetern in der unteren Etage. „Nach einer langen Umbauphase ist das Ergebnis umso schöner geworden“, schwärmt das Team von Küchenwelten Reimers.

Ins Auge fällt zum Beispiel eine weiße Wohnwand mit leuchtendem Kamin, die eine erstklassige Wohlfühlatmosphäre im Raum schafft. Das offene Wohnkonzept mit integrierter Küche direkt neben der Lounge-Sitzecke ist etwas ganz Besonderes. Es sieht fantastisch aus und lässt sich auch auf begrenzter Wohnfläche umsetzen.

Mehrere Lichtleisten und Lichtboards machen ein Badezimmer von Küchenwelten Reimers zur wahren Wellnessoase und sorgen für Highlights der Extraklasse. Das ausgestellte Schwarz-Weiß-Konzept und die geraden Linien sorgen für einen klaren und edlen Look. Durch ein cleveres Modulsystem ergibt sich eine große Auswahl für die Raumgestaltung und vor allem genügend Stauraum. Dann fällt es leicht, Ordnung zu halten.

„Jetzt lohnt sich der Weg zu uns für jedermann, denn unsere exklusive, durchdachte und sehr dekorative Ausstellung wird Sie begeistern,“ heißt es vom Küchenwelten-Team, „wir beraten gerne ausführlich, gehen dabei gezielt auf individuelle Bedürfnisse und Raumgegebenheiten ein und übernehmen eine fachkompetente Planung – alles selbstverständlich kostenlos.“

## Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach  
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de  
[www.kuechenwelten-reimers.de](http://www.kuechenwelten-reimers.de)



*Qualität* in Perfektion

mit großem Wohlfühlfaktor!



Individuelle Planung in aller Ruhe &  
den größtmöglichen Service  
finden Sie bei uns!

Terminvereinbarung mit Ihrem  
persönlichen Küchenfachberater:

**Lucas Tomczyk · 02202 9262730**

Tannenbergsstraße 33  
in Bergisch Gladbach  
[www.kuechenwelten-reimers.de](http://www.kuechenwelten-reimers.de)

**KÜCHENWELTEN**  
**REIMERS**

Mit Herz für's Klima

# ÖKOSTROM FÜR ALLE HAUSHALTE

Die Preise  
sind gefallen.  
Jetzt Festpreis  
sichern!

[belkaw.de/oekostrom](https://belkaw.de/oekostrom)

  
**BELKAW**  
Im Herzen bergisch.